

**GEMEINSCHAFT
BERGE
AUSBILDUNG
NATURSCHUTZ
HÜTTEN**



**Das
Jahr
2025
Touren,
Mitteilungen,
Berichte 2024**

Impressum

Herausgeber: Sektion Miesbach des Deutschen Alpenvereins e.V.
Floigerweg 16b, 83714 Miesbach
info@alpenverein-miesbach.de, www.alpenverein-miesbach.de

Verantwortlich: Walter Röhler (1. Vorsitzender),
Jonas Grabler (Öffentlichkeitsreferent)

Redaktion: Stefanie Grossmann, Laura Waertel, Bernd Stahuber

Druck: Fuchs-Druck GmbH, Riezlerstr. 12, 83714 Miesbach

Auflage: 2000

Fotos: Sektion Miesbach/privat

Titelseite: Rojental, Foto Johannes Frese

Sektionsdaten im Überblick

Geschäftsführender Vorstand: Walter Röhler (1. Vorsitzender)
Matthias Gilch (2. Vorsitzender)
Christoph Dühr (Schatzmeister)

Geschäftsstelle: Jens Stumpf, Floigerweg 16b, 83714 Miesbach

Bankverbindung: Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
Sektionskonto IBAN DE32711525700000000380
Hüttenkonto IBAN DE53711525700000044040

Miesbacher Hütte am Spitzingsee

Um die Hütte zu buchen, richte bitte deine Anfragen zur Reservierung an unsere Hüttenwarte Ursula und Siegfried Rummel, Tel. 08025 7131 oder per E-Mail: huette@alpenverein-miesbach.de

Kletter- und Boulderhalle Bad Tölz

Die Sektion Miesbach ist Mitglied im Trägerverein DAV Kletterzentrum Oberbayern Süd e.V.
DAV Kletterzentrum Oberbayern Süd
Am Sportpark 5, 83656 Bad Tölz
Tel. 08041 79520-31
www.kletterzentrum-badtoelz.de



@ALPENVEREINMIESBACH

Folgt ihr uns schon auf Instagram? Nein?
Dann findet ihr uns schnell über diesen QR Code!

Dankeschön

Wir danken unseren Interessenten und Partnern sehr herzlich, die durch ihr Inserat wesentlich zur Finanzierung unseres Jahresberichts beigetragen haben und bitten unsere Mitglieder und Leser um Beachtung und ggf. Berücksichtigung.

Hinweis: Personenbezeichnungen werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet. Diese Form schließt jedoch als nomen generale die jeweils anderen Geschlechter ausdrücklich mit ein.

DEIN BERG & BIKESPORT SPEZIALIST IN DER REGION



**DAV
MITGLIEDER** erhalten bei iko bis zu **15%**
Rabatt*

UND SO GEHTS:

Du legst an der Kasse Deinen aktuellen **DAV-Ausweis** und Deine **iko** Karte vor und wir ziehen den berechtigten Sofortrabatt vom Warenwert ab.

* **15 % Rabatt** auf nicht reduzierte Sportartikel und **corratec Räder** (ausgenommen E-Bikes)

* **10 % Rabatt** auf nicht reduzierte E-Bikes und Elektronik

* **3 % Rabatt** auf reduzierte Ware und Sets

Inkl. aller Rabatte & Nachlässe. Irrtum vorbehalten!

*Wir freuen uns auf
Deinen Besuch!*




TOP
BERATUNG


TOP
MARKEN

P
DIREKT
VOR DER TÜR

iko Sportartikel
Handels GmbH
Kufsteiner Straße 72
83064 Raubling
+49 (0)8035 8707-156
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr
iko-sport.com





BERGSPORT MÜHLBAUER

**Euer Ausrüster
für perfektes
Gipfelglück!**

Ahornallee 14
83620 Feldkirchen-W.
Telefon 08063/9971
Mail info@bergsport-muehlbauer.de
Web www.bergsport-muehlbauer.de

© Ortovox / Max Draeger

Inhalt

Grußwort	6
Aus dem Redaktionsteam	8
Miesbacher Hütte am Spitzingsee	9

Klettern

Kletter-Programm 2025	10
17. Tölzer Stadtmeisterschaft am 06.07.2024 in der Tölzer Kletterhalle	11

Programm 2025

Teilnahmevoraussetzungen	15
Mountainbike Endurotouren	19
Die grüne Tour	20
Touren und Veranstaltungen	22
Stammtisch	49
Montagsradler	49
Schwierigkeitsbewertung	54
Ausrüstungs-Checkliste	57
Die Oberlander Senioren	58

Berichte 2024

Gewitter-Poker am Hirschhörndlkopf	61
Touren in der Schobergruppe	62
Dachstein Umrundung 12. - 15.07.2024 Tourenleiter Jogi Steffens	64
Bericht Wegebau 2024 – das ganz spezielle DAV-Fitnessprogramm!	66
Wanderungen um die Franz-Fischer-Hütte, 19. - 21.07.2024	68

Mit dem Schnee nach oben! Skitouren im Rojental vom 03. - 07.03.2024 mit Jogi und Bernd	70
Hochtouren 2024 – Rudolfshütte und Rüsselsheimer Hütte	74
Berggottesdienst am Trainsjoch	76
Miesbacher Jugendgruppe	78
Manchmal ist weniger mehr – weniger Events, dafür mehr Kletter-Kids und mehr Trainer!	80
Hüttenpatenschaft für die Gamshütte – Besuch auf der Gamshütte	86
DAV für Akzeptanz, Offenheit und Vielfalt	88

Sektion

Wir sind für euch da – Wer macht was	50
Auszug aus dem Protokoll der 147. Mitgliederversammlung am 18. April 2024 mit Neuwahlen	90
Neue Mitglieder im Jahr 2024	91
Jubilare der Sektion Miesbach im Jahr 2025	92
Gedenken	93
Nachruf Peter Jacobi	94
Entwicklung der Mitgliederzahl	96
Alpiner Sicherheits-Service ASS	96
Mitgliedsbeiträge	97
Mitgliedsantrag	98

Liebe Mitglieder unserer Miesbacher Alpenvereins-Sektion, liebe Leserinnen und Leser,

Ehrenamt macht Spaß!

Das dachten wir Aktive der Sektion uns an einem lauen Vollmondabend im Oktober 2024, als wir uns an der Miesbacher Hütte am Spitzingsee zum gemeinsamen Grillen getroffen hatten. Tourenleiter, Gruppenleiter, Hüttenwart, Vorstand, Beiräte, Schatzmeister, Referenten usw. ... Insgesamt sind wir 40 Personen, die in der Sektion Miesbach das gesamte Spektrum aller Aufgaben und Tätigkeiten abdecken und die hinter dem angebotenen Programm stehen. Im vorliegenden Mitteilungsheft seht Ihr die Vielfalt unserer Sektion.

Mein großes Dankeschön gilt den Sektions-Aktiven für den riesigen, unermüdlich geleisteten Einsatz!



Jeder bringt das an Zeit ein, was ihm möglich ist. Das ist unterschiedlich und abhängig vom Beruf, vom Karriereabschnitt, es ist abhängig davon, wo man gerade bei der Familienplanung steht, von sonstigen Hobbies. Und nachvollziehbar ändert sich der Einsatz im Lauf der Zeit.

Was wir gemeinsam haben, ist die Freude und große Motivation, uns bei der DAV-Sektion Miesbach zu engagieren. Wir tun das freiwillig, niemand zwingt uns. Es macht uns Spaß! Wir ziehen Energie aus dem, was wir tun, jeder aus seiner übernommenen Aufgabe. Wir sehen, dass wir etwas bewegen können.

Ehrenamt macht Spaß!

Das dürfte keinem verborgen geblieben sein, der die Mitgliederversammlung im April 2024 besucht hat. In den Vereinsgremien gab es zahlreiche Veränderungen (und Konstanten). Es war fast ein Generationenwechsel, mindestens aber ein Übergang auf ein Vorstandsteam mit vielen neuen motivierten Köpfen. Was sie sichtbar gemeinsam hatten, „die Alten und die Neuen“: Freude über die Wahl und Begeisterung für die Aufgabe. Fast ein Jahr nach den Neuwahlen sehen wir: Wir arbeiten hervorragend als Team zusammen! Wir haben bestehende Aufgaben übernommen, neue Projekte angestoßen, suchen uns das, was wir stemmen können – und beweisen Mut zur Lücke.

Ja, es gibt Lücken! Denn wir können nicht alles leisten, was wir leisten wollen. Wir stoßen an unsere Grenzen und wir sind zu wenige. Wir brauchen Euch und Eure Unterstützung.

Meldet Euch bitte, wenn Ihr zum Beispiel

- gerne am Berg unterwegs seid und Ihr andere dabei unterstützen wollt. Habt Ihr Interesse an einer Ausbildung zum Tourenleiter (Skitouren, Klettern, Hochtouren, Wandern...),
- mithelfen wollt, die Wege am Trainsjoch in Stand zu halten,
- mit Euren Kindern bei der Familiengruppe mitwandern wollt, Eure Kinder klettern wollen, oder Ihr eine Ausbildung zum Kletterbetreuer machen wollt,
- uns bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen wollt,
- Euch engagieren wollt, aber gar nicht genau wisst, welche Aufgaben es gibt.



Denn Ihr werdet es erleben:
Ehrenamt macht Spaß!

Euch, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viele schöne Erlebnisse in den Bergen – und kommt vor allem wieder gesund zurück! Und vielleicht sehen wir uns schon bald wieder.

Viele Grüße,
Walter Röhler
1. Vorsitzender



Aus dem Redaktionsteam

Liebe Bergfreunde,
gleich in der Überschrift ist eine Veränderung erkennbar:

Wir schreiben nun aus dem Redaktions-TEAM und freuen uns, ab diesem Jahr gemeinsam das Sektionsheftl für Euch gestalten zu dürfen!

Wir, das sind Laura, Steffi und Bernd. Laura und Steffi wurden in der letzten Hauptversammlung als Beisitzerinnen in den Vorstand gewählt.

Über diese und weitere Neuigkeiten berichten wir Euch im diesjährigen Heftl.

Außerdem ziehen wir Bilanz zu den letzten Entwicklungen wie z.B. unseren Klimaprojekten.

Wie wir als Sektion zum Thema Klimaschutz beitragen können, ist auch dieses Jahr eines unserer Hauptthemen. „Die grüne Tour“, bei der mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist und in Hütten mit Umweltgütesiegeln übernachtet wird, wurde bereits letztes Jahr ins Leben gerufen. Damit Ihr diese Touren sofort erkennt, gibt es ab jetzt ein Siegel, mit dem „grüne Touren“ im Programm besonders gekennzeichnet sind.

Weitere Touren findet Ihr im Programm, das unsere Tourenleiter auch für dieses Jahr aus den verschiedensten Bereichen des Bergsports für Euch zusammengestellt haben!

Und jetzt wünschen wir Euch viel Spaß beim Blättern, Lesen und in den Bergen!

P.S.: Aktuelles aus dem Vereinsleben findet Ihr auch auf unserer Homepage und auf Instagram. Schaut doch mal vorbei!

Eure Laura, Steffi und Bernd



Steffi, Bernd und Laura

Umfrage Mitteilung digital?

Durch ein sich änderndes Leseverhalten und den zunehmenden Verzicht auf das gedruckte Heft im Briefkasten bieten wir in Zukunft das Heftl auch digital an. Es wird auf unserer Homepage unter www.alpenverein-miesbach.de zu finden sein.

Wer sich in Zukunft für die digitale Version entscheidet, teilt uns dies bitte mit:

stefanie.grossmann@alpenverein-miesbach.de oder

laura.waertel@alpenverein-miesbach.de



Miesbacher Hütte

Die Miesbacher Hütte am Spitzingsee

Was wird 2025 in der Hütte saniert?

Ab Oktober 2025 wird die „Gute Stube“ unserer Hütte wärmeisoliert. Das ist schon lange fällig, weil viel kostbare Wärme durch die Holzwände ohne jegliche Isolierung verloren geht. Außerdem werden Eckbank, Fenster und Türen erneuert. Deshalb ist die Hütte im letzten Quartal geschlossen.

Wie kann ich die Hütte für 2026 buchen?

Die Mitglieder der Sektion Miesbach können die Hütte bei der Hauptversammlung am 28.03.2025 buchen. Dabei bestimmt das Los die Reihenfolge der Buchungen. Wer nicht an der Hauptversammlung teilnehmen kann, kann an den folgenden Tagen auch telefonisch über 08025 7131 buchen.

Regelungen zum Losverfahren:

- pro Familien bzw. (Ehe)Partner nur ein Los
- pro Los ein Termin pro Jahr reservierbar
- Mindestbuchung 2 Nächte
- Buchbar von Montag bis Mittwoch/Donnerstag oder Donnerstag/Freitag bis Sonntag
- Schlüsselübergabe bei Anreise ab 9 Uhr am Morgen
- Anreise am Sonntagabend ist nicht möglich
- Abreise spätestens um 17 Uhr
- Endreinigung wird mit der Rechnung bezahlt

Die Hüttenwarte Ursula und Siegfried Rummel

Hüttengebühr ab 01.01.2023

Schlafraum 1 mit 8 Betten

Schlafraum 2 mit 5 Betten

Übernachtungspauschale pro Nacht 150,- €

Endreinigung 80,- €

Zusätzlich wird vom Kuramt Schliersee erhoben:

Kurtaxe Erwachsener pro Nacht 2,- €

Kurtaxe Kinder pro Nacht 1,- €

Kletter-Programm 2025

Klettertreffen in der Tölzer Kletterhalle
für Erwachsene und Jugendliche und zum Schnuppern



Während der Wintermonate werden Hallen- **Kletterkurse** für Kinder und Erwachsene mit der anschließenden Abnahme des „Top-Rope- bzw. Vorstiegskletterscheins“ angeboten.

Im **Klettertreffen für Erwachsene** kann das Erlernte aus einem Kurs vertieft oder einfach nur das Alte aufgefrischt werden. An der Klettertechnik kann weiter gefeilt und mit anderen Kletterern studiert werden.

Ein Kletterpartner ist immer jeden Dienstag von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr zu finden.

Rücksprache immer vorher mit Angelika Lendaro oder Denise Böhm.

Das Kinderklettern ab 8 Jahre, auch für Neuzugänge oder Schnupperkletterer, findet Dienstag und Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Die Kinder werden jeweils in die Gruppen eingeteilt und ca. 2x im Monat eingeplant.

Für Neuzugänge und Schnupperkletterer wird um vorherige Anmeldung gebeten bei:

- **Angelika Lendaro**, Tel. 0162 6299074, angelika.lendaro@alpenverein-miesbach.de
- **Denise Böhm**, Tel. 0162 5977110, denise.boehm@alpenverein-miesbach.de

Tony Christopeit, Trainer C Sportklettern unterstützt jeweils die Gruppen. Sowie **Simon Schmidberger**, welcher auch die Jugendgruppe leitet.

Wir freuen uns auf Dich!!!

Weitere Infos sind auf www.alpenverein-miesbach.de, aus der Presse und dem Schaukasten zu entnehmen.



Lukas mit Alexis und Florian beim Bouldern



17. Tölzer Stadtmeisterschaft am 06.07.2024 in der Tölzer Kletterhalle

An der diesjährigen Stadtmeisterschaft in Tölz war ich zum ersten Mal dabei. Die Meisterschaft war super organisiert und ich wurde gleich am Anfang mit T-Shirt, Wurstsammel und einem Getränk ausgestattet. Vor der Klettermeisterschaft war ich ziemlich aufgeregt, doch in den ersten Kletterrouten hatte ich sehr viel Spaß, obwohl die Routen schwer waren. Ich musste schon die Herrenrouten klettern. Das Beste war das Zuschauen beim Finale.

Es war sehr aufregend und vor allem sehr spannend.

Kilian

Vinzenz konnte wegen einer Verletzung heuer nicht mitklettern, war aber mit dabei als Sicherungspartner für Kilian. Beide hatten viel Spaß dabei. Wir fanden es super.

Denise, Tony und Angelika



Kilian



Kilian und Andreas



Vinci und Kilian



Luise und Klara



Lukas step-by-step ohne Hände nach oben



Lukas mit Alexis und Florian in der Boulderburg, ihr Lieblingsort



Bernadette



Mit Vincent in Trainerfunktion mit Kilian



Klara, Luise und Johanna



Kilian

Schauen Sie rein...

SPORTOPTIK
B u c h e r

Marktplatz 14
in Miesbach

...und Sie werden sehen

Programm 2025 – Bedingungen für Teilnahme und Anmeldung an unseren Veranstaltungen

1. Teilnahmeberechtigung

Das Programm steht vorrangig Sektionsmitgliedern der Sektion Miesbach des DAV e. V. und ihren Partnersektionen offen. Mitglieder anderer DAV-Sektionen dürfen sich an den Veranstaltungen und Touren der Sektion Miesbach beteiligen, sofern freie Plätze verfügbar sind.

Ohne Mitgliedschaft im DAV kann an Veranstaltungen der Sektion Miesbach aus versicherungstechnischen Gegebenheiten nicht teilgenommen werden.

2. Persönliche Leistungsfähigkeit und Ausrüstung

Der Teilnehmer muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit entsprechen, dass er die Gruppe nicht unzumutbar stört, behindert oder gefährdet. Vor und während Kursen oder Führungstouren ist der Veranstaltungsleiter berechtigt, die Leistungsfähigkeit und die Ausrüstung des Teilnehmers zu überprüfen. Der Veranstaltungsleiter kann einen Teilnehmer in folgenden Fällen ausschließen: Der Teilnehmer ist den zu erwartenden Anforderungen seiner Meinung nach nicht gewachsen, der Teilnehmer kann die geforderte Ausrüstung nicht vorweisen oder der Teilnehmer bleibt der Vorbesprechung ohne Entschuldigung und ohne wichtigen Grund fern.

Über gesundheitliche Probleme (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.), die den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnten, muss der Teilnehmer den Tourenleiter vor Veranstaltungsbeginn informieren.

Die durch einen Ausschluss entstandenen Folgekosten sind von dem jeweiligen Teilnehmer zu tragen. Ein Recht auf Erfüllung des Leistungsanspruches besteht nicht. Eine nach Veranstaltungsbeginn festgestellte Fehleinschätzung des eigenen Könnens rechtfertigt keine Erstattung der Teilnehmergebühren.

3. Haftung

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist zu beachten, dass insbesondere im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Dieses Risiko kann auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung durch die eingesetzten Veranstaltungsleiter nicht vollkommen reduziert und ausgeschlossen werden. Das alpine Restrisiko muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Hier wird von jedem Teilnehmer ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit und eine angemessene eigene Veranstaltungsvorbereitung vorausgesetzt.

Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen Fahrlässigkeit gegen den/die Veranstaltungsleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Miesbach, soweit der Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist. Diese Erklärung gilt entsprechend gegenüber dem Halter und Lenker von im Rahmen der Veranstaltung benutzten Fahrzeugen. Bei Veranstaltungen obliegt die Aufsichtspflicht für Kinder generell den Erziehungsberechtigten.

4. Anmeldung

Die Anmeldung zur Tour erfolgt direkt beim jeweiligen Tourenleiter. Die Anmeldefristen im Tourenprogramm sind zu beachten.

Auf Anweisung des Tourenleiters ist für die Anmeldung das entsprechende Formular vollständig, inklusive Notfallkontakt, auszufüllen und per E-Mail an die Geschäftsstelle zu senden.

Voraussetzung für die Annahme der Anmeldung ist die Teilnahme am Lastschriftverfahren und die Zustimmung zu den aktuellen Teilnahme- und Anmeldebedingungen. Die Eventualreservierung eines Veranstaltungsplatzes ist nicht möglich!

5. Bezahlung der Teilnehmergebühr/ ggf. Vorauszahlungen

Die Teilnehmergebühr beinhaltet, soweit nicht anders angegeben, ausschließlich die Touren- bzw. Kursgebühr. Dazu kommen je nach Veranstaltung persönliche Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, etc., die generell individuell vor Ort zu bezahlen sind. Die fälligen Beträge werden mittels (SEPA-)Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen. Bei Veranstaltungen mit Übernachtungen werden sowohl Quartier als auch Verpflegung bereits im Vorfeld durch die veranstaltende Sektion gebucht. Vorauszahlungen für Nebenkosten (z. B. Übernachtungsgebühren etc.), die von der Sektion als Sicherungsanzahlung im Voraus an Dritte zu leisten sind, können nur zurückerstattet werden, wenn diese darauf verzichten oder der gebuchte Platz anderweitig vergeben werden konnte.

6. Rücktritt

Ein Rücktritt sollte der veranstaltenden Sektion im eigenen Interesse des Teilnehmers unverzüglich gemeldet werden. Dem

Absagenden entstehen folgende Stornokosten: Bei Rücktritt ab dem 7. Tag vor Tourenbeginn ohne Nachrücker werden die Teilnehmergebühr, Kosten für Stornierung der Übernachtung und ggf. die Kosten für die Anreise einbehalten. Kann der frei gewordene Platz durch einen Nachrücker besetzt werden, werden 10,- € pro Tourentag einbehalten.

7. Absage oder Abbruch einer Veranstaltung oder vorzeitige Abreise

Muss eine Veranstaltung auf Grund schlechten Wetters oder aus Sicherheitsgründen im Vorfeld abgesagt werden, werden 10,- € pro Tag als Bearbeitungsgebühr und anfallende Stornokosten einbehalten.

Es besteht kein Anspruch auf Erstattung des Organisationsbeitrags/ggf. Vorauszahlungen bei folgenden Gründen: Abbruch der Veranstaltung aus Gründen der Sicherheit oder einem anderen besonderen Anlass, vorzeitige Abreise, Erkrankung oder Unfall während der Veranstaltung, verspätete Anreise oder Ausschluss durch die Veranstaltungsleiter nach Veranstaltungsbeginn. Eine mangelhafte Erfüllung des Angebots kann daraus nicht abgeleitet werden.

8. Bildrechte

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass Fotos, die bei der Tour entstanden sind und auf denen er zu sehen ist, in den Sektionsmedien veröffentlicht werden können. Der Vorname kann dabei angegeben werden. Für die Veröffentlichung wird kein Entgelt geleistet. Der Nutzung der erstellten Bilder kann gegenüber dem Tourenleiter jederzeit widersprochen werden.

9. An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Da die Anfahrten zu vielen Sektionstouren mit Privatautos erfolgen, sind aus Umweltschutzgründen Fahrgemeinschaften zu bilden.

Die Fahrtkostenabrechnung regeln die Teilnehmer eigenverantwortlich.

Wir empfehlen, sich die Kosten einvernehmlich mit folgender Lösung zu teilen: Die Fahrer berechnen pro Auto und km 0,30 €. Diese Kosten zuzüglich Maut-, Parkkosten etc. können pro Auto oder für mehrere Fahrzeuge aufgeteilt werden. Tourenleiter sind kostenfrei mitzunehmen.

Wird ein Bus mit bis zu 9 Plätzen von der Sektion angeboten, ist dieser zu benützen.

„Wenn du zu denen gehörst, die in unserer so mobilen Welt hie und da Steuerrad und Gashebel, Tachometer und Flugticket zurücklassen und die Straßenschuhe mit den Wanderschuhen vertauschen und die Aktentasche mit dem Rucksack, dann möchte ich dir gratulieren. Du bist dabei, dein Leben zu bereichern.“

Reinhold Stecher



Erlkamer Str. 2 - 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 / 475 267
Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Alle Artikel auch online auf
www.verticalextreme.de

einfach. gut. vorbereitet.



Ob Kilimanjaro oder Nepal - eine Bergtour oder ein Trekking in größeren Höhen will gut geplant sein. Sowohl die Organisation als auch die körperliche Leistungsfähigkeit spielen dabei eine große Rolle. Damit wir am Berg unsere Fitness abrufen können, muss unser Körper akklimatisiert sein. Jeder Mensch reagiert unterschiedlich auf Höhenluft. Dies liegt vor allem an der genetischen Veranlagung, welche mit Hilfe eines Höhenverträglichkeitstest untersucht werden kann. Die Ergebnisse geben nicht nur Aufschluss über die Wahrscheinlichkeit an einer Akuten Höhenkrankheit (AMS) zu leiden, sondern dienen auch als Basis für die Erstellung eines individuellen Akklimatisierungsplans. Die Adaption des Körpers auf die Höhe findet dann in unseren Höhenkammern oder ganz einfach Zuhause mit Hilfe eines Höhengenerators statt. Das Risiko an AMS zu erkranken wird dadurch signifikant verringert. Dank der erreichten Vorakklimatisierung können wir mit einem sicheren Gefühl ins Abenteuer starten!

- ✓ Höhenverträglichkeit testen
- ✓ individuell vorbereiten
- ✓ Höhenkrankheit vermeiden
- ✓ Gipfel genießen

Wir gewähren einen Sonderrabatt in Höhe von 10% auf unser gesamtes Angebot für Mitglieder der Sektion Miesbach.
(Mitgliedsausweis zum Termin mitnehmen)



Fotos Alexander Strebel



Mountainbike Endurotouren

2024 haben wir acht mehrtägige Mountainbike Touren mit insgesamt 34 Teilnehmern veranstaltet. Wir waren in Finale, am Gardasee, in Bozen, am Kronplatz, im Bikepark Saalbach, am Reschen und sind auch zu einer Transalpe aufgebrochen.

2025 soll es ein ähnliches Programm geben, das aktuell noch ausgearbeitet wird. Im Frühjahr werden die einzelnen Veranstaltungen dann in die Homepage eingepflegt. Gelegentliches Vorbeischauen lohnt sich also.

Zudem soll auch ein Fahrtechnik-Training im Bereich S1/S2 angeboten werden. Bei Fragen bitte alexander.strebel@alpenverein-miesbach.de kontaktieren.



Die grüne Tour

Der DAV verfolgt ein klares Klimaschutzziel: Klimaneutralität bis 2030.

Um das zu erreichen, gilt hinsichtlich der CO₂-Emissionen der Leitsatz „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“.

Auch in unserer Sektion leisten wir unseren Beitrag.

Bei der Anreise zum Ausgangspunkt einer Tour möchten wir so oft wie möglich auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen.

Wenn dies nicht möglich oder praktikabel ist, nutzen wir im Sommer den Bus des Skiclub Miesbach, in dem bis zu neun Personen mitfahren.

Die Anreise in Fahrgemeinschaften ist die dritte und letzte Alternative, die wir aber zunehmend vermeiden wollen.

Bei der **Wahl der Unterkünfte** orientieren wir uns an der Liste der Hütten mit **Umweltsiegel des DAV**. Eine Hilfe dabei ist die Hüttensuche auf der Internetseite des DAV, wo gezielt nach diesen Hütten gefiltert werden kann.

Wenn nun bei einer Tour mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist und obendrein auf einer Hütte mit Umweltsiegel genächtigt wird, so findet ihr sie im Programm als GRÜNE TOUR hervorgehoben.

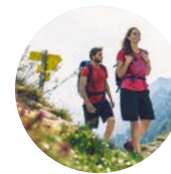
Auch im Programm für 2025 sind wieder viele solcher Touren enthalten. Ihr erkennt die GRÜNEN TOUREN an folgendem Siegel:



Neuer Service – CO₂-Rechner jetzt auf Sektions-Homepage

Deine Tour, Deine Verantwortung. Mit dem ab jetzt zur Verfügung stehenden CO₂-Rechner kannst Du nun noch besser die Klimaauswirkungen Deiner Bergausflüge nachvollziehen. Von Hochtour bis Mountainbiken. Unser Ziel ist es, Dir eine Möglichkeit zu bieten, die CO₂-Emissionen, die beim Bergsport entstehen, abzuschätzen und einordnen zu können. So kann jede Person einen ganz persönlichen Beitrag zur Emissionsreduzierung leisten. Für Feedback & Rückfragen meldet Euch gerne bei unserem Klima- & Naturschutzreferenten Matthias Gilch.

matthias.gilch@alpenverein-miesbach.de



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.



... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.



... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.



... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.



... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.



... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.



... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.



**Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.**



Nr. 01 | So 12.01. | **JUGENDTOUR – WINTERSPASS AM SPITZING (300 - 600 Hm)**



Leiter Simon Schmidberger
 Anreise Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
 Kontakt simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de
 Gebirge Mangfallgebirge
 Aufstiegszeit 300 - 600 Hm, 5 Std.
 Schwierigkeit leicht
 Ausrüstung in Rücksprache
 Anm.schluss 06.01.25
 max. Teiln. 8

Das neue Jahr hat begonnen und wir als Jugendgruppe wollen wieder losstarten. Wir fahren hoch an den schönen Spitzingsee und machen uns auf den Weg Richtung Obere Firstalm. Je nach Wetter/Schneelage können wir einen kleinen Gipfel besteigen oder auch nur mit den Rodeln wieder runtersausen.

Nr. 02 | So 12.01. | **FAMILIENGRUPPE**



Leiter Gabriela Espinosa
 Anreise Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
 Kontakt gabriela.espinosa@alpenverein-miesbach.de
 Ausrüstung in Rücksprache
 Anm.schluss 05.01.25

Die erste Tour im Jahr und hoffentlich haben wir noch Glück mit dem Wetter. Ziel der Unternehmung bleibt noch offen und wird kurz vorher entschieden. Eine Information über die geplante Tour gibt es kurzfristig über den E-Mail-Verteiler.

Nr. 03 | Fr 17.01. 19:30- 22:00 Uhr | **VORTRAG: LAWINENKUNDE**



Leiter Bernd Stahuber & Markus Seidl
 Kontakt 08025 3971
 Ort SV Sportgaststätte Miesbach, Am Windfeld 42
 Teiln.gebühr 10 €
 sektionsfremd 10 €

Routenplanung, Geländeerkundung, Lawinenlagebericht, seine praktische Umsetzung, Analyse der Schneedecke und alle wichtigen Inhalte der Lawinenkunde und der Skitouren. Dieser Vortrag ist ein Muss für jeden Skitourengeher, ob mit Snowboard, Schneeschuhen oder Ski unter den Füßen. Der Vortrag ist die Basis (Theorie) von 2 weiteren Skitourenkursen, „LVS“ und „Skitourengehen aber wie?“ Es wird empfohlen alle 3 Kurse zu belegen, die eine solide Grundlage für das Skibergsteigen bilden.

Nr. 04 | Sa 18.01. | **LAWINEN-VERSCHÜTTETEN-SUCHE: UMGANG MIT LVS-GERÄT UND SONDE**

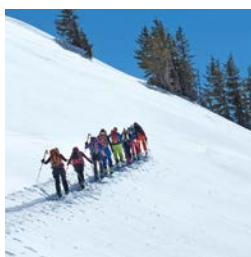


Leiter Bernd Stahuber & Markus Seidl
 Anreise Öffentliche Verkehrsmittel
 Kontakt 08025 3971
 Gebirge Mangfallgebirge
 Schwierigkeit technisch leicht
 Ausrüstung C
 Teiln.gebühr 30 €/Erw., 20 €/Jugendl. bis 26 Jahre
 sektionsfremd 55 €/Erw., 35 €/Jugendl. bis 26 Jahre
 Anm.schluss 11.01.25

Ein- und Mehrfachverschüttung, Schneeprofil-Auswertung. Bitte die eigenen LVS-Geräte mitbringen, damit die Bedienung geübt werden kann. Der geeignete Ort für die Lawinenübung wird kurzfristig bekannt gegeben. Es wird dringend empfohlen, im Vorfeld an dem Vortrag Lawinenkunde am 17.01. teilzunehmen.



Nr. 05 | Mo 27. - Do 30.01. | SKITOURENKLASSIKER RUND UM DIE OBERLANDHÜTTE (1200 Hm)



Leiter	Martin Völker-Draxinger
Anreise	Fahrgemeinschaft private PKWs
Kontakt	01590 6440658
Gebirge	Kitzbüheler Alpen
Aufstiegszeit	1200 Hm, 4 Std.
Schwierigkeit	technisch mittel
Ausrüstung	C
Teiln.g Gebühr	80 €
sektionsfremd	110 €
Anm.schluss	12.01.25
max. Teiln.	7

Von der mit dem Fahrzeug erreichbaren Oberlandhütte machen wir je nach Verhältnissen vier Skitouren in der Umgebung.

Nr. 06 | So 02.02. | SKITOURENGEHEN – ABER WIE?



Leiter	Markus Seidl & Bernd Stahuber
Anreise	Öffentliche Verkehrsmittel
Kontakt	08025 3971
Gebirge	Mangfallgebirge
Schwierigkeit	technisch leicht
Ausrüstung	C
Teiln.g Gebühr	30 €/Erw., 20 €/Jugendl. bis 26 Jahre
sektionsfremd	55 €/Erw., 35 €/Jugendl. bis 26 Jahre
Anm.schluss	17.01.25
max. Teiln.	6

Der Kurs richtet sich an Skitoureneinsteiger, die das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren erlernen wollen.

Themen sind:

- | | |
|--------------------------------|---|
| • Materialkunde | • Ausrüstung |
| • Kartenkunde | • Aufstiegstechniken |
| • Tourenplanung | • Sicherheit und Verhalten bei Aufstieg und Abfahrt |
| • Lawinenlage und Schneeprofil | • Abfahrtstechniken |

Voraussetzung ist ein einigermaßen sicheres Tiefschneefahren. Das Tourenziel wird je nach Schneelage kurzfristig festgelegt. Es wird dringend empfohlen, im Vorfeld an dem Vortrag Lawinenkunde am 17.01. und dem LVS Kurs am 18.01. teilzunehmen.



Nr. 07 | Fr 07. - Mo 10.02. | 4 TAGE SKITOUREN IN INNERVILLGRATEN (bis 1300 Hm)



Leiter	Markus Seidl
Anreise	Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	0170 8555649
Gebirge	Villgratental, Osttirol
Aufstiegszeit	bis 1300 Hm, 5 Std.
Schwierigkeit	technisch mittel
Ausrüstung	C
Teiln.g Gebühr	80 €
sektionsfremd	110 €
Anm.schluss	31.12.24
max. Teiln.	5

Untergebracht im legendären Gasthof Raiffeisen starten wir unsere Touren ins Skitouren-eldorado Villgratental. Mögliche Gipfelziele: Marchkinkele (2545 m), Gaishörndl (2615 m), Rotes Kinkele (2763 m) oder soweit die Verhältnisse passen zum Großen Degenhorn (2946 m). Durchschnittlich sind ca. 1300 Hm pro Tag zu bewältigen. Voraussetzung: sehr sichere Ski- und Spitzkehrentechnik bei allen Schneearten, Skitourenenerfahrung und eine sehr gute Kondition für lange Aufstiege sind zwingend notwendig. Weitere Informationen nach Rücksprache mit dem TF.

Nr. 08 | So 09.02. | JUGENDTOUR – SCHNEETREIBEN



Leiter	Simon Schmidberger
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Mangfallgebirge
Schwierigkeit	technisch leicht
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	02.02.25
max. Teiln.	8

Wenn der Schnee passt gehen wir in ein nahegelegenes Skigebiet zum Pisteln oder zum Rodeln. Alternativ wandern wir in der Heimat z. B. den Schwarzenberg.



Nr. 09 | So 09.02. | FAMILIENGRUPPE



Leiter	Gabriela Espinosa
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	gabriela.espinosa@alpenverein-miesbach.de
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	02.02.25

Ziel der Unternehmung bleibt noch offen und wird kurz vorher in Abhängigkeit vom Wetter entschieden. Eine Information über die geplante Tour gibt es kurzfristig über den E-Mail-Verteiler.

Nr. 10 | So 16.02. | SKITOURENGEHEN – ABER WIE?



Leiter	Markus Seidl & Bernd Stahuber
Anreise	Öffentliche Verkehrsmittel
Kontakt	08025 3971
Gebirge	Mangfallgebirge
Schwierigkeit	technisch leicht
Ausrüstung	C
Teiln.gebühr	30 €/Erw., 20 €/Jugendl. bis 26 Jahre
sektionsfremd	55 €/Erw., 35 €/Jugendl. bis 26 Jahre
Anm.schluss	17.01.25
max. Teiln.	6

Der Kurs richtet sich an Skitoureneinsteiger, die das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren erlernen wollen.

Themen sind:

- | | |
|--------------------------------|---|
| • Materialkunde | • Ausrüstung |
| • Kartenkunde | • Aufstiegstechniken |
| • Tourenplanung | • Sicherheit und Verhalten bei Aufstieg und Abfahrt |
| • Lawinenlage und Schneeprofil | • Abfahrtstechniken |

Voraussetzung ist ein einigermaßen sicheres Tiefschneefahren. Das Tourenziel wird je nach Schneelage kurzfristig festgelegt. Es wird dringend empfohlen, im Vorfeld an dem Vortrag Lawinenkunde am 17.01. und dem LVS Kurs am 18.01. teilzunehmen.



Nr. 11 | Fr 21.-Mo 24.02. | TRAUMHAFTE SKITOUREN IN DEN DOLOMITEN (bis 1500 Hm)



Leiter	Markus Seidl & Jens Stumpf
Anreise	Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	0170 8555649
Gebirge	Dolomiten
Aufstiegszeit	bis 1500 Hm, 5 Std.
Schwierigkeit	technisch mittel
Ausrüstung	C
Teiln.gebühr	80 €
sektionsfremd	110 €
Anm.schluss	31.12.24
max. Teiln.	10

Das Pragser Tal ist ein Seitental des Pustertals, das zwischen Welsberg und Niederdorf gegen Süden abzweigt. Das Pragser Tal liegt inmitten der Pragser Dolomiten und verzweigt sich nach etwa zwei Kilometern in zwei Täler. Das rechte Tal führt nach Südwesten zum Pragser Wildsee und das andere Tal in südöstlicher Richtung über Bad Alprags und dem Gasthof Brückekele zur Plätzwiese.

Folgende Touren sind möglich – wir entscheiden vor Ort aufgrund der Bedingungen:

- Helltaler Schlechen, Dürrenstein
- Pinscharte
- Kleinen Jaufen oder Großen Jaufen
- Seekofel, Senneser Karspitze oder Col Riciogogn
- Evtl. können wir auch noch eine Tour in den Sextener Dolomiten zu den Drei Zinnen machen.

Wir übernachten voraussichtlich im Hotel Edelweiss in Prags mit hervorragender Südtiroler Küche, 4-Gänge-Menü und Zugang zum Wellnessbereich.

Kosten: 95,- € pro Person im DZ, HP, Pro Nacht



Nr. 12 | Fr 14.03. | FAMILIENGRUPPE



Leiter Gabriela Espinosa
 Anreise Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
 Kontakt gabriela.espinosa@alpenverein-miesbach.de
 Ausrüstung in Rücksprache
 Anm.schluss 07.03.25


Ziel der Unternehmung bleibt noch offen und wird kurz vorher in Abhängigkeit vom Wetter entschieden. Eine Information über die geplante Tour gibt es kurzfristig über den E-Mail-Verteiler.

Nr. 13 | So 16.03. | JUGENDTOUR – RAUS UND NAUF (600 Hm)



Leiter Simon Schmidberger
 Anreise Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
 Kontakt simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de
 Gebirge Mangfallgebirge
 Aufstiegszeit 600 Hm, 5 Std.
 Schwierigkeit technisch leicht
 Ausrüstung in Rücksprache
 Anm.schluss 09.03.25
 max. Teiln. 8

Je nach Schneelage wandern wir in unseren heimischen Bergen. Ob's nun die Kesselalm am Breitenstein oder der Schweinsberggipfel ist, wird sich zeigen. Ziele gibt es genug – frei nach dem Motto: Hauptsach Raus und Nauf.



NORBERT LENDARO
Miele Fachhändler

Elektroanlagen · Kabeltragsysteme · Schaltschrankbau
 Maschineninstallation · SPS Programme · EIB · EDV Netzwerke
 Beleuchtung · Antennentechnik · Telefon · Sprechanlagen
 Projektierung · Montage · Installation · Inbetriebnahme

Wallbergstraße 6
 83714 Miesbach/Wachlehen
 info@elektro-lendaro.de

Mobil 0171 1477481
 Telefon 08025 1681
 Fax 08025 5766

Nr. 14 | Fr 21.- Mo 24.03. | SKITOUREN IN ST. ANTÖNIEN (1300 Hm)



Leiter Jens Stumpf & Markus Seidl
 Anreise Fahrgemeinschaften private PKWs
 Kontakt 0176 15205464
 Gebirge Rätikon
 Aufstiegszeit 1300 Hm, 7 Std.
 Schwierigkeit technisch mittel
 Ausrüstung C
 Teiln.gebühr 100 €
 sektionsfremd 130 €
 Anm.schluss 10.03.25
 max. Teiln. 8

Imposante Berge? Tolle Skitouren? Essen im Kerzenschein? Sauna? Gibt es das?... hinter dem Mond gleich links... so wirbt unsere Unterkunft in St. Antönien – das Berghaus Sulzfluh. Riedchopf, Drusenfluh, Hasenflüeli, Eggberg, Rotspitz... jede Menge mittelschwerer Skitouren im Schatten der Sulzfluh – und mit 2 Übungsleitern geht es je nach Gusto langsam/schnell, viele oder wenige Höhenmeter, linksrum oder rechtsrum... Anzahlung 340,- € inkl. HP notwendig

Nr. 15 | Fr 28.03. 19:00 Uhr | MITGLIEDERVERSAMMLUNG



Mitgliederversammlung der Sektion. Die Tagesordnung wird zeitnah über Presse, Homepage und Newsletter mitgeteilt.
 Leiter: Walter Röhler
 Ort: Miesbach, Bräuwirt, Saal 1. OG
 Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erwünscht.



Nr. 16 | So 06.04. | **JUGENDTOUR – WANDERN IM INNTAL (800 Hm)**



Leiter	Simon Schmidberger
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Mangfallgebirge
Aufstiegszeit	800 Hm, 5 Std.
Schwierigkeit	technisch leicht, Kondition mittel
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	30.03.25
max. Teiln.	8

Der Schnee weicht im Alpenvorland und vor Ostern wollen wir in Richtung hohe Asten wandern. Mögliche Gipfelziele wären der Riesenkopf oder Rehleitenkopf aber auch das kleine Kirchal am Petersberg.

Nr. 17 | Sa 12.04. | **FAMILIENGRUPPE**



Leiter	Gabriela Espinosa
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	gabriela.espinosa@alpenverein-miesbach.de
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	06.04.25

Ziel der Unternehmung bleibt noch offen und wird kurz vorher in Abhängigkeit vom Wetter entschieden. Eine Information über die geplante Tour gibt es kurzfristig über den E-Mail-Verteiler.

Nr. 18 | So 04.05. | **GIPFEL ZWISCHEN TEGERNSEE UND SCHLIERSEE (1050 Hm)**



Leiter	Manfred Lechner
Anreise	Skiclubbus oder öffentliche Verkehrsmittel
Kontakt	0171 9309915
Gebirge	Mangfallgebirge
Aufstiegszeit	1050 Hm, 7 Std.
Schwierigkeit	leicht
Ausrüstung	A
Anm.schluss	25.04.25
max. Teiln.	7

Eine Genußtour für alle, die ihre Ski schon in die Ecke gestellt haben und Lust auf Grün und Warm haben. Wir starten in Tegernsee und gehen zur Neureuth, weiter zur Gindelalm, Kreuzbergalm, Baumgartenschneid und zum Riederstein. Technisch einfache Wanderung, die aufgrund ihrer Länge einiges an Kondition erfordert.

Nr. 19 | Mo 05. - Mo 26.05. 18-22 Uhr | **GEMEINSAMES MONTAGS-TRAINING (600 Hm)**



Leiter	Florian Huber
Anreise	MTB
Kontakt	0175 5288582, florian.huber@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Mangfallgebirge
Aufstiegszeit	600 Hm, 1 ¼ Std.
Schwierigkeit	technisch leicht
Ausrüstung	A
max. Teiln.	17

Offener MTB Treff: Wir radln uns ein für die Saison. Mögliche Ziele je nach Restschneelage, Taubenberg, Schliersberg oder Gindelalm. Das Ziel wird kurzfristig oder in der WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben. Treffpunkt: um 18:00 Uhr am Gymnasium in Miesbach. Im September ab 17:00 Uhr am Gymnasium Miesbach.



Biertransport für die Gindelalm

Nr. 20 | Do 08.05. 19:30 Uhr | „BERGNARRISCH“ – BERGFILMFESTIVAL AUF TOUR



Leiter
Ort
Teiln.gebühr

Sektionen: Miesbach, Hausham, Schliersee, Leitzachtal
Klosterraal Fischbachau
10,- €

Michael Pause präsentiert Spitzenfilme in zwei Blöcken. Die Filme werden noch zeitnah bekanntgegeben.

Ort: Klosterraal Fischbachau. Einlass 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr. Eintritt: 10,- €

Nr. 21 | Do 08. - So 11.05. | LEICHTE BIS MITTLERE KLETTERSTEIGE AM NÖRDLICHEN GARDA-SEE (800 - 1100 Hm)



Leiter
Anreise
Kontakt
Ort
Gebirge
Aufstiegszeit
Schwierigkeit
Ausrüstung
Teiln.gebühr
sektionsfremd
Anm.schluss
max. Teiln.

Brigitte Dembinski
gemeinsame Busanreise
brigitte.dembinski@alpenverein-miesbach.de
Arco
Gardaseeberge
800 - 1100 Hm, 7 Std.
technisch mittel
F
100 €
130 €
04.04.25
5

Rund um den nördlichen Gardasee gibt es eine Vielzahl leichter und mittlerer Klettersteigklassiker im Schwierigkeitsgrad B-C. Von unserem Stützpunkt, einem Frühstückshotel in Arco, fahren wir mit dem PKW zum jeweiligen Einstieg und freuen uns auf eine reizvolle Landschaft mit grandioser Aussicht, aber auch mit Blicken in tiefe Schluchten. Kondition für lange Tagestouren sowie Erfahrung im eigenständigen Begehen von B-C-Klettersteigen sind Voraussetzung für die Teilnahme. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein zertifiziertes Klettersteigset. Es besteht Helmpflicht am Fels!

Nr. 46 | Sa 10.05. | **FRÜHJAHRSPUTZ – WEGEBAU AM TRAINSJOCH (1708 m)**



Leiter	Christian Rosner
Anreise	gemeinsame Busanreise
Kontakt	0176 70862576, christian.rosner@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Mangfallgebirge
Schwierigkeit	technisch leicht
Ausrüstung	A
Anm.schluss	10.05.25

Jeder kennt es, jeder macht es, keiner schafft es. Auch das Wegenetz am Trainsjoch braucht um diese Jahreszeit eine Durchsicht mit der Planung der anstehenden Baustellen in dieser Saison. Schneebruch wird beseitigt und Materialvorräte transportiert. Ein Paar Arbeitshandschuhe und ein alter, aber stabiler Rucksack reichen aus.

Nr. 22 | So 11.05. | **JUGENDTOUR – FRÜHLINGSTOUR (800 Hm)**



Leiter	Simon Schmidberger
Anreise	gemeinsame Busanreise
Kontakt	simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Mangfallgebirge
Aufstiegszeit	800 Hm, 5 Std.
Schwierigkeit	technisch leicht, Kondition mittel
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	04.05.25
max. Teiln.	8

Schön langsam setzt sich der Frühling in den Bergen durch. Die Sonne scheint und wir wenden uns südseitig. In der Gruppe entscheiden wir in welche Richtung uns der Frühling trägt. Mögliche Ziele sind der Heuberg, Spitzstein oder auch der Blomberg.

Nr. 23 | So 11.05. | **FAMILIENGRUPPE**



Leiter	Gabriela Espinosa
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	gabriela.espinosa@alpenverein-miesbach.de
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	04.05.25

Ziel der Unternehmung bleibt noch offen und wird kurz vorher in Abhängigkeit vom Wetter entschieden. Eine Information über die geplante Tour gibt es kurzfristig über den E-Mail-Verteiler.

Nr. 24 | Mo 02.06. - Mo 25.08. 18-22 Uhr | **GINDELALM 3 (1242 m) ODER FREUNDENREICH-ALM (1260 m) (600 Hm)**



Leiter	Florian Huber
Anreise	MTB
Kontakt	0175 5288582, florian.huber@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Mangfallgebirge
Aufstiegszeit	600 Hm, 1 ¼ Std.
Schwierigkeit	technisch leicht
Ausrüstung	A
max. Teiln.	17

Offener MTB Treff auf der Gindelalm oder Freudenreichalm. Das Ziel und welche Strecke wir radln wird kurzfristig in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Treffpunkt zum gemeinsamen Hochradeln um 18:00 Uhr am Gymnasium Miesbach. Ihr dürft auch gerne eher hochfahren oder nachkommen. Gemeinsame Mountainbiketouren (1000 Hm bis 2000 Hm) am Wochenende z.B. Karwendelrunde oder Wettersteinrunde werden kurzfristig in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Nature. Sports. Sunnvika home. Norway



Nr. 25 | So 08.06. | FAMILIENGRUPPE



Leiter	Gabriela Espinosa
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	gabriela.espinosa@alpenverein-miesbach.de
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	01.06.25

Ziel der Unternehmung bleibt noch offen und wird kurz vorher in Abhängigkeit vom Wetter entschieden. Eine Information über die geplante Tour gibt es kurzfristig über den E-Mail-Verteiler.

Nr. 26 | So 15.06. | SOWEIT DIE FÜSSE TRAGEN 3.0 (1850 Hm)



Leiter	Manfred Lechner
Anreise	Öffentliche Verkehrsmittel
Kontakt	0172 9309915
Gebirge	Mangfallgebirge
Aufstiegszeit	1850 Hm, ca. 8 ½ Std.
Schwierigkeit	Technisch mittel, Kondition schwer, Trittsicherheit erforderlich
Ausrüstung	A
Anm.schluss	30.05.25
max. Teiln.	7

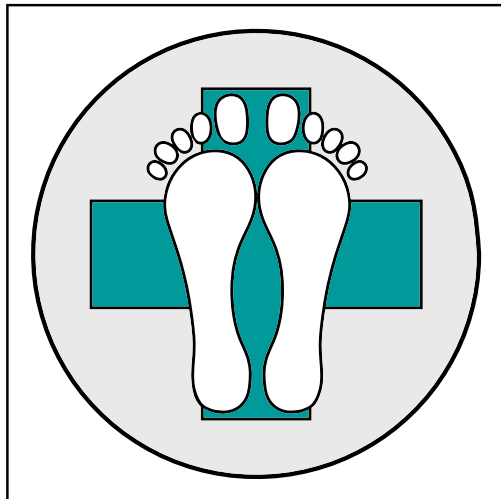
Wir fahren öffentlich nach Fischbachau/Hammer. Unser erster Gipfel ist die Heissenplatte mit kurzem weglosem Stück, dann geht es weiter zur Aiplspitz, Tanzeck, Benzingspitz, Jägerkamp. Falls wir müde sind, steigen wir nach Neuhaus ab, ansonsten zum Spitzing-sattel und nehmen noch die Brecherspitz mit.

Nr. 27 | So 22.06. | JUGENDTOUR – GRATWANDERUNG (800 Hm)



Leiter	Simon Schmidberger
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Mangfallgebirge
Aufstiegszeit	800 Hm, 5 Std.
Schwierigkeit	technisch schwer, Kondition mittel
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	25.05.25
max. Teiln.	6

Bestens gesichert geht es in leichter Kraxelei über den Südgrat auf den Taubenstein. Absolute Trittsicherheit und das sichere Kraxeln im leichten Fels sind Voraussetzung für diese Tour. Alternativen wären der leichtere Brunnstein, Leonhardstein oder Roßstein.



BONLEITNER

ORTHOPÄDIESCHUH & SPORTSCHUHTECHNIK

Für den besten Standpunkt

Miesbacher Straße 46
 83734 Hausham
 Tel. 08026 93380
 info@bonleitner.de
 www.bonleitner.de

Nr. 28 | Fr 27.-So 29.06. | RADELN IM ALLGÄU ZUM VIERTEN
(600 - 1000 Hm)


Leiter	Gerhard Stärk, Bernd Stahuber
Anreise	Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	08025 3971
Gebirge	Allgäuer Alpen
Aufstiegszeit	600 - 1000 Hm
Schwierigkeit	technisch mittel
Teiln.gebühr	60 €
sektionsfremd	90 €
Anm.schluss	15.04.25
max. Teiln.	15

MTB-Touren im Allgäu zum Vierten. Es ist schon eine Tradition im Zwei-Jahresrhythmus durchs Allgäu geführt zu werden. Von Gerhard Stärk und seinen Co-Guides Ulli 1 und 2. Unser Base Camp wird wieder das Explorer Hotel in Nesselwang sein. Übernachtungspreis ist ca. 90-100,- € pro Person mit Frühstück. Die Radtouren bewegen sich im Bereich von 600 bis max. 1000 Hm und führen über Forstwege, Radwege, ein kleiner Trail könnte dabei sei. Auch Badestopps sind wieder eingeplant.

Tag 1: Lechtal | Schwierigkeit: Leicht

Treffpunk ca. 5 km vor Reutte – dann mit dem Rad zum Bahnhof Reutte – um 10:12 Uhr Abfahrt mit dem Linienbus mit Radanhänger nach Steeg ins obere Lechtal. (Kosten mit Fahrrad ca. 18,- €). Von dort geht es nach Holzgau zur Hängebrücke – inkl. Begehung der Brücke, dies ist kostenlos. Die Holzgauer Hängebrücke, ist eine 200,5 Meter lange, 1,20 Meter breite und 110 Meter hohe Seilhängebrücke. Danach fahren wir 60 km den Lechtalradweg hinab, zurück zu unseren Autos. Anschließend geht es nach Nesselwang ins Explorer Hotel.

Tag 2: Alpspitz – Edelsberg | Schwierigkeit: Leicht u. mittel

Start am Hotel – 2 Routen – beide Gruppen treffen sich unterwegs.

Route leicht: Über das Vilstal zur Stubentalalpe. Hier treffen sich die leichte und mittlere Tour. Ca. 40 km und ca. 480 Hm auf Radwegen mit Asphalt und auf Forstwegen.

Route mittel: Über Alpspitze und Edelsberg geht es auch zur Stubentalalpe. Ca. 40 km und ca. 950 Hm auf Forstwegen, auch eine Schiebepassage und ein kurzer Trail sind dabei. Nach dem gemeinsamen Alp-Besuch gibt es dann eine leichte und mittlere Route zurück zum Hotel.

Tag 3:

Auch für den Abschlusstag ist wieder ein Programmteil geplant.

 Nr. 47 | Sa 28.06. | DER SOMMER KOMMT –
WEGEBAU AM TRAINSJOCH (1708 m)


Leiter	Christian Rosner
Anreise	gemeinsame Busanreise
Kontakt	0176 70862576, christian.rosner@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Mangfallgebirge
Schwierigkeit	technisch leicht
Anm.schluss	28.06.25

Für alle Trainer und Trainierte. Begeisterte und Motivierte. Gewillte und Faszinierte. Für alle, denen es einfach zu dünn ist, auf einen Berg zu steigen, um auf der anderen Seite runter schauen zu können. Jeder, der etwas mehr Sinn darin sucht, ist hier genau richtig. Von gelebtem Naturschutz bis zum Workout mit Mehrwert kannst du hier alles finden. Sei dabei und du wirst ganz neue Seiten an dir entdecken. Für Verpflegung ist gesorgt.

 Nr. 29 | Do 10.-So 13.07. | HOCHTOUREN-DURCHQUERUNG DER
RIESERFERNERGRUPPE (1200 Hm)


Leiter	Walter Röhrer
Anreise	gemeinsame Busanreise und eine Hütte mit Umweltsiegel
Kontakt	walter.roehrer@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Rieserfernergruppe in Südtirol
Aufstiegszeit	1200 Hm, 8 Std.
Schwierigkeit	schwer
Ausrüstung	B
Teiln.gebühr	100 €
sektionsfremd	130 €
Anm.schluss	15.06.25
max. Teiln.	6

Die Rieserfernergruppe im Osten Südtirols ist eine schroffe Gebirgsgruppe und Teil des Naturparks Rieserferner-Ahrn. Wir wollen sie in 4 Tagen durchqueren und dabei in der Rieserferner-, der Kasseler und der Barmer Hütte übernachten. Ausgangspunkt und Ziel der Runde ist das hintere Antholzer Tal. Geplante Gipfel sind u. a. die Dreitausender Schwarze Wand (3105 m), Schneeiger Nock (3358 m), Lenkstein (3237 m), Große Ohrens Spitze (3101 m).



Nr. 30 | Sa 12.07. | MITTENWALDER HÖHENWEG



Leiter	Brigitte Dembinski
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	brigitte.dembinski@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Karwendel
Schwierigkeit	mittlere Schwierigkeit
Ausrüstung	F
Anm.schluss	04.04.25
max. Teiln.	6

Wir fahren mit der Karwendelbahn direkt zum Einstieg des Klettersteigs Mittenwalder Höhenweg. Dieser ist ein nicht allzu schwerer Klettersteig. Ein Hochgenuss für trittsichere und schwindelfreie Bergsteiger. Die Länge erfordert Zeit und Ausdauer. Man klettert meist am Grat entlang, mal auf Bayerischer, mal auf Tiroler Seite, stets mit grandioser Aussicht. Ein ständiges Auf und Ab über originelle Leiterstellen bringt uns zum Brunnsteinanger. Wir steigen dann über das Hoffeld nach Mittenwald ab. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein zertifiziertes Klettersteigset. Es besteht Helmpflicht am Fels!

Nr. 51 | So 13.07. | BRÜNNSTEIN UND GROSSER TRAITHEN (1500 Hm)



Leiter	Karin Köbinger
Anreise	öffentliche Verkehrsmittel
Kontakt	0176 34180707
Gebirge	Mangfallgebirge
Aufstiegszeit	1500 Hm
Schwierigkeit	technisch mittel
Ausrüstung	A
max. Teiln.	8

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir zum Tatzlwurm und gehen von dort mit kurzem Klettersteig (Julius-Mayr-Weg) zum Brunnstein Gipfel. Hier sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefordert. Dann über weites Almgelände zum Steilnerjoch und zum Großen Traithen, Abstieg dann nach Bayrischzell. Eine lange Tour, die gute Kondition verlangt.



Nr. 31 | So 13.07. | FAMILIENGRUPPE



Leiter	Gabriela Espinosa
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	gabriela.espinosa@alpenverein-miesbach.de
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	06.07.25

Ziel der Unternehmung bleibt noch offen und wird kurz vorher in Abhängigkeit vom Wetter entschieden. Eine Information über die geplante Tour gibt es kurzfristig über den E-Mail-Verteiler.

Nr. 32 | Mi 23. - So 27.07. | GLETSCHER-/SPALTENBERGUNGSGRUNDKURS (1000 Hm)



Leiter	Walter Röhrer
Anreise	gemeinsame Busanreise und eine Hütte mit Umweltsiegel
Kontakt	walter.roehrer@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Hohe Tauern
Aufstiegszeit	1000 Hm, 7 Std.
Schwierigkeit	leicht
Ausrüstung	B
Teiln.gebühr	150 €
sektionsfremd	225 €
Anm.schluss	15.05.25
max. Teiln.	6

Der Kurs richtet sich an Hochtourenanfänger sowie an Bergsteiger ohne oder mit ersten Gletschererfahrungen und soll zur Teilnahme an geführten Touren befähigen. Auch wer seine Kenntnisse auffrischen will, ist willkommen. Inhalte des Kurses sind Abfangen von Stürzen im Firn, Steigeisen- und Pickeltechnik, Knotenkunde, Fortbewegung als geführte Seilschaft im Eis, Begehen von Fixseilen, Spaltenbergung und Selbstrettung. 4-6 Wochen vor Kursbeginn erfolgt eine obligatorische Vorbesprechung mit Materialberatung bzw. Ausrüstungscheck. Stützpunkt ist die Oberwalderhütte (2973 m) in den Hohen Tauern, die in unmittelbarer Umgebung ideales Kursgelände bietet.

**Nr. 34 | So 03.08. | JUGENDTOUR –
AUDIENZ BEIM KAISER (800 Hm)**


Leiter	Simon Schmidberger
Anreise	gemeinsame Busanreise
Kontakt	simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Wilder Kaiser
Aufstiegszeit	800 Hm, 5 Std.
Schwierigkeit	technisch mittel, Kondition mittel
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	27.07.25
max. Teiln.	8

Der Sommer ist da! Wir wollen uns mal den imposanten Wilden Kaiser anschauen. Unterhalb der markanten Felswände gibt es etliche Ziele und Hütten die einiges zu bieten haben.

**Nr. 35 | Do 14.– So 17.08. | KLEINE VERWALLRUNDE IN
4 ETAPPEN**


Leiter	Jogi Steffens
Anreise	gemeinsame Busanreise und drei Hütten mit Umweltsiegel
Kontakt	0177 5148844
Gebirge	Verwall
Schwierigkeit	Mittel, hochalpines Gelände, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Ausrüstung	A
Teiln.gebühr	80 €
sektionsfremd	110 €
Anm.schluss	05.05.25
max. Teiln.	8

Etappe 1: Anfahrt über Landeck ins Paznauntal, Ausgangspunkt ist der Ort Kappl. Der Aufstieg erfolgt über den Alpengasthof Dias und Sessladalm zur Niederelbehütte (2310 m). Möglicher Gipfel am selben Tag ist die Kreuzjochspitze (2919 m). Ca. 1100-1600 Hm und 5 ½-7 Stunden Gehzeit. Kann durch Bahn abgekürzt werden.

Etappe 2: von der Niederelbehütte über Kieler Wetterhütte und Schneidjöchl dem Hoppe-Seyler-Weg folgend, hinab zur Darmstädter Hütte (2384 m). Ca. 850 Hm und 5 ½ Stunden Gehzeit. Möglicher Gipfel Saumspitze (3039 m), zusätzlich 200 Hm.

Etappe 3: von der Darmstädter Hütte folgen wir dem Apothekerweg zum Kuchenjöchl, von dort Besteigung des Scheibler (2978 m). Anschließend Abstieg zur Konstanzer Hütte (1691 m). Ca. 650 Hm und 4 ½ Stunden Gehzeit

Etappe 4: Von der Konstanzer Hütte folgen wir der Almstraße im Fasultal bis auf ca 2000 m. Von dort auf Steig am Schottensee vorbei zum Schafbichljoch (2636 m). Jetzt abwärts an der Friedrichshafener Hütte vorbei nach Valzur im Paznauntal und mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt. Ca. 950 Hm und 6 ½ Stunden Gehzeit.

Nr. 36 | Fr 29.– So 31.08. | VON DER HALLE AN DEN FELS


Leiter	Tony Christopeit
Anreise	gemeinsame Busanreise und eine Hütte mit Umweltsiegel
Kontakt	tony.christopeit@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Lechtaler Alpen
Schwierigkeit	mittel
Ausrüstung	E mit Einschränkungen
Teiln.gebühr	90 €/Erw., 60 €/Jugendl. bis 26 Jahre
sektionsfremd	135 €/Erw., 105 €/Jugendl. bis 26 Jahre
Anm.schluss	01.08.25
max. Teiln.	4

Du kletterst sicher im Vorstieg im 5. Schwierigkeitsgrad in der Halle und hast Erfahrung im Sichern mit einem Halbautomaten? Jetzt möchtest du deine ersten Klettererfahrungen am Fels sammeln? Dann bist du in diesem Kurs genau richtig! Das Ziel des Kurses ist das sichere Vorsteigen von Einseillängenrouten im Klettergarten. Zu den Kursinhalten zählen unter anderem das Lesen von Topos, das Einhängen von Zwischensicherungen und das Umbauen am Umlenker sowie die Verbesserung deiner Sicherungs- und Klettertechnik. Unser Stützpunkt wird die Muttekopfhütte sein, mit ihren durch kurze Zustiege leicht erreichbaren Klettergärten. Details zum Ablauf und zur Ausrüstung werden in einer verbindlichen Vorbesprechung bei einem Treffen in der Kletterhalle besprochen.

**Nr. 37 | Sa 30.08. - Mi 03.09. | DURCHQUERUNG DER PALA-
DOLOMITEN AUF SCHWEREN WEGEN
UND KLETTERSTEIGEN (1000 Hm)**


Leiter	Walter Röhrer
Anreise	gemeinsame Busanreise
Kontakt	walter.roehrer@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Pala-Dolomiten
Aufstiegszeit	1000 Hm, 8 Std.
Schwierigkeit	schwer
Ausrüstung	F
Teiln.gebühr	125 €
sektionsfremd	155 €
Anm.schluss	15.07.25
max. Teiln.	6

Die Pala-Gruppe ist die südlichste Dolomitengruppe. Um eine karge und einsame Hochebene, das Altopiano delle Pale, gruppieren sich die wichtigsten Gipfel. Wir starten unsere Rundtour in San Martino di Castrozza und durchqueren das Gebiet über schwierige, ausgesetzte Steige und Klettersteige (bis C/D). Dabei übernachteten wir auf verschiedenen Hütten. Neben Klettersteigerfahrung sind absolute Trittsicherheit, sicheres Steigen, seilfreies Klettern in felsigen Passagen bis II und Kondition für lange Tagestouren Voraussetzung.

Nr. 38 | Fr 05. – Mo 08.09. | **TOUREN RUND UM STERZING**
(1000 - 1200 Hm)



Leiter Manfred Lechner
 Anreise gemeinsame Busanreise
 Kontakt 0170 9309915
 Gebirge Stubai & Öztaler Alpen
 Aufstiegszeit 1000 - 1200 Hm, 6 - 8 Std.
 Schwierigkeit mittel
 Ausrüstung A + Steinschlaghelm
 Teiln.g Gebühr 80 €
 sektionsfremd 110 €
 Anm.schluss 18.07.25
 max. Teiln. 8

Freitag: Auf dem Weg nach Südtirol machen wir einen Stopp in Maria Waldrast und besteigen die Serles, ein grandioser Aussichtsberg (2664 m) ca. 6 Stunden. Von dort aus fahren wir weiter nach Gossensass, ca. 5 km vor Sterzing, wo wir in zwei Ferienwohnungen mit neun Betten die nächsten drei Nächte verbringen.

Samstag bis Montag: Mögliche Gipfelziele Kleine und Hohe Kreuzspitze (2743 m) im Ratschingstal, Ratschinger Weißer (2822 m) im Ratschingstal, Wetterspitze aus dem Pflerschtal (2709 m) oder Hühnerspiel (2748 m) und Weißspitze (2714 m) ab Gossensass. Unterkunft: Ferienwohnungen mit Einzel- und Doppelbetten. Selbstversorgung! Übernachtungskosten bei acht Teilnehmern 90,- € = Anzahlung.

Nr. 39 | So 14.09. | **FAMILIENGRUPPE**



Leiter Gabriela Espinosa
 Anreise Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
 Kontakt gabriela.espinosa@alpenverein-miesbach.de
 Ausrüstung in Rücksprache
 Anm.schluss 07.09.25

Ziel der Unternehmung bleibt noch offen und wird kurz vorher in Abhängigkeit vom Wetter entschieden. Eine Information über die geplante Tour gibt es kurzfristig über den E-Mail-Verteiler.

Nr. 48 | Sa 27.09. | **HIGH SEASON –**
WEGEBAU AM TRAINSJOCH (1708 m)



Leiter Christian Rosner
 Anreise gemeinsame Busanreise
 Kontakt 0176 70862576, christian.rosner@alpenverein-miesbach.de
 Gebirge Mangfallgebirge
 Schwierigkeit technisch leicht
 Ausrüstung A
 Anm.schluss 27.09.25

Wer es zu dieser Jahreszeit noch nicht geschafft hat, zumindest ein bissl in die Berge zu kommen, hat einfach noch nicht den Grund dazu gefunden.

Eine Pflichtveranstaltung für alle, die solche Ausflüge gerne vor sich herschieben. Heute ist dies wichtiger und morgen das.

An diesem Sonntag fahren wir hoch bis kurz unters Gipfelkreuz, um die Energien auf den am Weg über den Südhang zum Trainssattel vorhandenen Baustellen zielführend einzusetzen.

Nr. 40 | So 28.09. 10 Uhr am Gipfel | **BERGMESSE AM**
TRAINSJOCH (1708 m)



Leiter Barbara Pflüger, Ferdl Huber
 Anreise gemeinsame Busanreise
 Kontakt 0175 4104679 bzw. 0170 2210330
 Ort Ausgangspunkt: Parkplatz Mariandlalm zwischen Bayrischzell und Landl
 Gebirge Mangfallgebirge
 Schwierigkeit technisch leicht
 Anm.schluss 13.09.25

Seit der Errichtung des Gipfelkreuzes auf dem Tainsjoch durch unsere Sektion im Jahr 1961 gestalten wir alljährlich einen Berggottesdienst. Wir gedenken dabei unserer verstorbenen Mitglieder und danken für die Wunder der Schöpfung, die wir in den Bergen erleben dürfen. Heuer findet der Gottesdienst wieder an der Mariandlalm (Trockenbachalm) statt. Der Weg dorthin ist leicht zu bewältigen. Anschließend empfiehlt sich der weitere Aufstieg zum Gipfel oder ein geselliges Zusammensein auf der Mariandlalm.

Nr. 41 | So 05.10. | **JUGENDTOUR – DER GOLDENE HERBST (800 Hm)**



Leiter	Simon Schmidberger
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Mangfallgebirge
Aufstiegszeit	800 Hm, 5 Std.
Schwierigkeit	technisch leicht, Kondition mittel
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	28.09.25
max. Teiln.	8

Der Sommer ist vorbei, aber der goldene Herbst ist da! Wir nutzen die wärmenden Sonnenstrahlen im Herbst und unternehmen eine kleine Wanderung in den heimischen Bergen und haben Spaß!

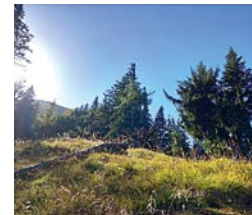
Nr. 49 | Sa 11.10. | **DA SUMMA IS UMMA... – WEGEBAU AM TRAINSJOCH (1708 m)**



Leiter	Christian Rosner
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	0176 70862576, christian.rosner@alpenverein-miesbach.de
Gebirge	Mangfallgebirge
Schwierigkeit	technisch leicht
Ausrüstung	A
Anm.schluss	11.10.25

Die großen Bauarbeiten sind abgeschlossen, die Materialberge verbaut. Bei diesem spätsommerlichen Arbeitseinsatz geht es hauptsächlich um die Wasserführung auf den Wegen. Dies ist ein kleiner aber essentieller Part, um Ausspülungen und Erosion zu verhindern. Wasserrinnen sind instand zu setzen oder neu anzulegen. Kein schweres Werkzeug ist dafür mitzutragen, kein Motorsägen-Lärm durchbricht den Herbst. Dafür aber ausgiebiges Kaiserschmarrn-Essen auf der Mariandlalm.

Nr. 50 | So 12.10. | **SCHAFREITER (1500 Hm)**



Leiter	Karin Köbinger
Anreise	Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	0176 34180707
Gebirge	Vorkarwendel
Aufstiegszeit	1500 Hm
Schwierigkeit	technisch leicht
Ausrüstung	A
max. Teiln.	8

Von Fall mit dem Radl ins Krottenbachtal, dann zu Fuß über die Moosenalm auf den Schafreiter. Zurück über Delpsee und das Krottenbachtal wieder raus.

Nr. 42 | So 12.10. | **FAMILIENGRUPPE**



Leiter	Gabriela Espinosa
Anreise	Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
Kontakt	gabriela.espinosa@alpenverein-miesbach.de
Ausrüstung	in Rücksprache
Anm.schluss	02.10.25

Ziel der Unternehmung bleibt noch offen und wird kurz vorher in Abhängigkeit vom Wetter entschieden. Eine Information über die geplante Tour gibt es kurzfristig über den E-Mail-Verteiler.



10% Rabatt für Mitglieder der Sektion Miesbach

Nr. 43 | So 02.11. | JUGENDTOUR – BERGFAHRT (600 Hm)



Leiter Simon Schmidberger
 Anreise Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
 Kontakt simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de
 Gebirge Mangfallgebirge
 Aufstiegszeit 600 Hm, 5 Std.
 Schwierigkeit leicht
 Ausrüstung in Rücksprache
 Anm.schluss 26.10.25
 max. Teiln. 8

Das Jahr neigt sich dem Ende, aber die Jugend packt nochmal an! Zusammen suchen wir ein schönes, südseitiges Ziel im Alpenvorland und lassen uns den Spezi auf der Hütte schmecken.

Nr. 44 | So 09.11. | FAMILIENGRUPPE



Leiter Gabriela Espinosa
 Anreise Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
 Kontakt gabriela.espinosa@alpenverein-miesbach.de
 Ausrüstung in Rücksprache
 Anm.schluss 05.10.25

Die letzte Tour im Jahr und hoffentlich haben wir noch Glück mit dem Wetter. Ziel der Unternehmung bleibt noch offen und wird kurz vorher entschieden. Eine Information über die geplante Tour gibt es kurzfristig über den E-Mail-Verteiler.

Nr. 45 | So 05.12. | JUGENDTOUR – BERGFAHRT (bis 600 Hm)



Leiter Simon Schmidberger
 Anreise Skiclubbus oder Fahrgemeinschaften private PKWs
 Kontakt simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de
 Gebirge Mangfallgebirge
 Aufstiegszeit bis 600 Hm, 5 Std.
 Schwierigkeit leicht
 Ausrüstung in Rücksprache
 Anm.schluss 30.11.25
 max. Teiln. 8

Aktivität und Ziel der Unternehmung sind noch offen und werden kurz vorher entschieden und per Mail kommuniziert.



Bernd Stahuber

Stammtisch Weißbräu Stüberl, Sudhaus, Marienplatz 6, Miesbach
jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr

Montagsradler

Wir treffen uns **jeden Montag** zum gemeinsamen Training und gemütlichen Beisammensein auf der Gindelalm oder Freudenreichalm. Das Ziel und die Strecke werden kurzfristig in der WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben.

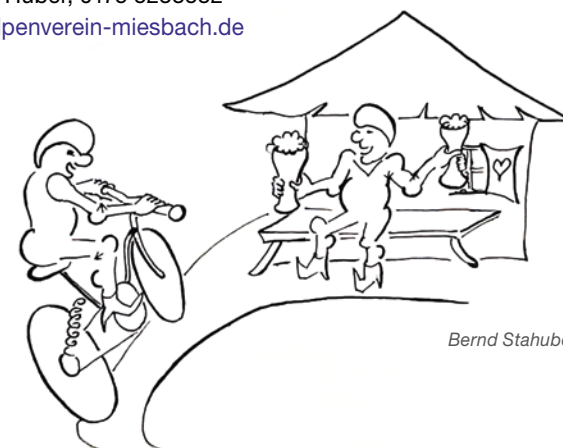
Im Mai rollen wir uns ein. Mögliche Ziele je nach Restschneelage: Taubenberg, Schliersberg oder Gindelalm.

Treffpunkt zum gemeinsamen Radln **jeden Montag von Mai bis August um 18:00 Uhr** am **Gymnasium Miesbach**. Im **September und Oktober** um **17:00 Uhr**.

Das Ganze ist ein offener Treff, Ihr könnt gerne eher hochradln oder nachkommen und am Berg darf jeder sein Tempo fahren.

Weitere gemeinsame Mountainbiketouren (1000 Hm bis 2000 Hm) am Wochenende mit Start in Miesbach, oder z. B. Karwendelrunde oder Wettersteinrunde werden kurzfristig in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Kontakt: Florian Huber, 0175 5288582
florian.huber@alpenverein-miesbach.de



Bernd Stahuber

Wir sind für euch da – Wer macht was

Sektionsleitung, die Vorstandschaft



Walter Röhrer
1. Vorsitzender
✉ [walter.roehrer@](mailto:walter.roehrer@alpenverein-miesbach.de)



Matthias Gilch
2. Vorsitzender
Klimaschutzkoordinator
✉ [matthias.gilch@](mailto:matthias.gilch@alpenverein-miesbach.de)



Christoph Dühr
Schatzmeister
✉ [christop.duehr@](mailto:christop.duehr@alpenverein-miesbach.de)



Barbara Pflüger
Beisitzerin
✉ [barbara.pflueger@](mailto:barbara.pflueger@alpenverein-miesbach.de)



Christian Beil
Schriftführer
☎ 08025 281438
✉ [christian.beil@](mailto:christian.beil@alpenverein-miesbach.de)



Simon Schmidberger
Jugendreferent
☎ 0170 2835786
✉ [simon.schmidberger@](mailto:simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de)



Brigitte Dembinski
Ausbildungsreferentin
☎ 08063 9722882
☎ 0173 5806011
✉ [brigitte.dembinski@](mailto:brigitte.dembinski@alpenverein-miesbach.de)



Laura Waertel
Beisitzerin
☎ 0171 1715148
✉ [laura.waertel@](mailto:laura.waertel@alpenverein-miesbach.de)



Stefanie Grossmann
Beisitzerin
✉ [stefanie.grossmann@](mailto:stefanie.grossmann@alpenverein-miesbach.de)

Der Beirat



Siegfried Rummel
Hüttenwart
☎ 08025 7131
✉ [siegfried.rummel@](mailto:siegfried.rummel@alpenverein-miesbach.de)



Christian Rosner
Wegereferent
✉ [christian.rosner@](mailto:christian.rosner@alpenverein-miesbach.de)



Jonas Grabler
Öffentlichkeitsreferent
✉ [jonas.grabler@](mailto:jonas.grabler@alpenverein-miesbach.de)



Franziska Rommel
Social-Media-Verantwortliche
✉ [franziska.rommel@](mailto:franziska.rommel@alpenverein-miesbach.de)



Denise Böhm
Kletterbetreuerin
☎ 08027 7295
☎ 0162 5977110
✉ [denise.boehm@](mailto:denise.boehm@alpenverein-miesbach.de)



Markus Seidl
Digitalkoordinator, Web- und IT Administrator
☎ 0170 8555649
✉ [markus.seidl@](mailto:markus.seidl@alpenverein-miesbach.de)



Alexander Strebel
Tourenbegleiter MTB
✉ [alexander.strebel@](mailto:alexander.strebel@alpenverein-miesbach.de)



Manfred Lechner
Wanderleiter
☎ 08025 3754
☎ 0170 9309915
✉ [manfred.lechner@](mailto:manfred.lechner@alpenverein-miesbach.de)



Bernd Stahuber
Tourenbegleiter Skitouren
☎ 08025 3971
☎ 0162 6299074
✉ [bernhard.stahuber@](mailto:bernhard.stahuber@alpenverein-miesbach.de)

Geschäftsstelle



Jens Stumpf
Geschäftsstelle
☎ 08025 9952905
☎ 0176 15205464
✉ [jens.stumpf@](mailto:jens.stumpf@alpenverein-miesbach.de)



Ursula Rummel
Hüttenwirtin
Hüttenreservierungen
☎ 08025 7131
✉ [ursula.rummel@](mailto:ursula.rummel@alpenverein-miesbach.de)



Angelika Lendaro
Rechnungsprüferin
☎ 08025 5765
☎ 0162 6299074
✉ [angelika.lendaro@](mailto:angelika.lendaro@alpenverein-miesbach.de)



Heidi Wagner
Rechnungsprüferin
☎ 0151 18713411
✉ [heidi.wagner@](mailto:heidi.wagner@alpenverein-miesbach.de)

Die Jugend- und Gruppenleiter



Simon Schmidberger
Jugendreferent
☎ 0170 2835786
✉ [simon.schmidberger@](mailto:simon.schmidberger@alpenverein-miesbach.de)



Gabriela Espinosa
Familiengruppe
✉ [familiengruppe@](mailto:familiengruppe@alpenverein-miesbach.de)



Bernd Stahuber
Oberlandler Senioren Gruppe
☎ 08025 3971
☎ 0171 5143043
✉ [bernhard.stahuber@](mailto:bernhard.stahuber@alpenverein-miesbach.de)



Laura Waertel
Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderungen
Klettergruppe H3 „mit Handicap hoch hinaus“
☎ 0171 1715148
✉ [laura.waertel@](mailto:laura.waertel@alpenverein-miesbach.de)

Trainer, Fachübungs- & Tourenleiter



Angelika Lendaro
Kletterbetreuerin
☎ 08025 5765
☎ 0162 6299074
✉ [angelika.lendaro@](mailto:angelika.lendaro@alpenverein-miesbach.de)



Denise Böhm
Kletterbetreuerin
☎ 08027 7295
☎ 0162 5977110
✉ [denise.boehm@](mailto:denise.boehm@alpenverein-miesbach.de)



Brigitte Dembinski
Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderungen und Trainerin B Alpinklettern
☎ 08063 9722882
☎ 0173 5806011
✉ [brigitte.dembinski@](mailto:brigitte.dembinski@alpenverein-miesbach.de)



Karin Köbinger
Wanderleiterin
Flora und Fauna
☎ 0176 34180707
✉ [karin.koebinger@](mailto:karin.koebinger@alpenverein-miesbach.de)



Laura Waertel
Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderungen
☎ 0171 1715148
✉ [laura.waertel@](mailto:laura.waertel@alpenverein-miesbach.de)



Norbert Lendaro
Trainer B Skibergsteigen
☎ 08025 1681
☎ 0171 1477481
✉ [norbert.lendaro@](mailto:norbert.lendaro@alpenverein-miesbach.de)



Walter Röhrer
Trainer C Bergsteigen
✉ [walter.roehrer@](mailto:walter.roehrer@alpenverein-miesbach.de)



Manfred Lechner
Wanderleiter
☎ 08025 3754
☎ 0170 9309915
✉ [manfred.lechner@](mailto:manfred.lechner@alpenverein-miesbach.de)



Jens Stumpf
Trainer B Skihochtouren
☎ 0176 15205464
✉ [jens.stumpf@](mailto:jens.stumpf@alpenverein-miesbach.de)



Bernd Stahuber
Tourenbegleiter Skitouren
☎ 08025 3971
☎ 0171 5143043
✉ [bernhard.stahuber@](mailto:bernhard.stahuber@alpenverein-miesbach.de)



Jogi Steffens
Tourenbegleiter
☎ 08025 998300
☎ 0177 5148844
✉ [joachim.steffens@](mailto:joachim.steffens@alpenverein-miesbach.de)



Florian Huber
Tourenbegleiter MTB
☎ 0175 5288582
✉ [florian.huber@](mailto:florian.huber@alpenverein-miesbach.de)



Martin Völker-Draxinger
Trainer B Hochtouren und Trainer C Skibergsteigen
✉ [martin.voelker@](mailto:martin.voelker@alpenverein-miesbach.de)



Werner Schindler
Trainer C Mountainbike Guide und Trainer C Skibergsteigen
☎ 0173 2303423
✉ [werner.schindler@](mailto:werner.schindler@alpenverein-miesbach.de)



Tony Christopeit
Wanderleiter und Trainer C Sportklettern Indoor
☎ 0174 4164514
✉ [tony.christopeit@](mailto:tony.christopeit@alpenverein-miesbach.de)



Matthias Gilch
Wanderleiter
✉ [matthias.gilch@](mailto:matthias.gilch@alpenverein-miesbach.de)



Markus Seidl
Trainer C Skibergsteigen
☎ 0170 8555649
✉ [markus.seidl@](mailto:markus.seidl@alpenverein-miesbach.de)



Alexander Strebel
Tourenbegleiter MTB
✉ [alexander.strebel@](mailto:alexander.strebel@alpenverein-miesbach.de)

Alle Mailadressen sind mit @alpenverein-miesbach.de zu ergänzen.

Alle Mailadressen sind mit @alpenverein-miesbach.de zu ergänzen.



Bergsport
Schachenmeier



Dein Outdoor-Spezialist in Miesbach.

BERGSTEIGEN
SKITOUREN
TRAILRUNNING
KLETTERN
RUNNING
FASHION



SCARPA



SUUNTO



patagonia

LOWA
...simply more



maloja



HIER FINDET IHR UNS

Lebzelterberg 5 · 83714 Miesbach

Telefon: 08025/9946280

www.bergsport-schachenmeier.de

BERGWACHT HAUSHAM




WIR BRAUCHEN DICH


Verbinde dein Hobby mit ehrenamtlichem Engagement
und werde aktive Einsatzkraft bei der Bergwacht Hausham


www.bergwacht-hausham.de


Schwierigkeitsbewertung

Die Schwierigkeitsbewertung bezieht sich ausschließlich auf technische Schwierigkeiten, nicht auf notwendige Kondition. Voraussetzung dafür ergibt sich aus den Höhenmeter- und Zeitangaben.

 Skitour	Technik und Schwierigkeit	Notwendige Fähigkeiten	Beispiele
leicht: Mittelsteiles Gelände bis 30 Grad, wenige kurze steilere, nicht exponierte Stellen bis 35 Grad Bis 1000 Hm	Sicheres Aufsteigen mit Fellen, zügiges Abfahren im unpräparierten Schnee in allen Schneearten, Handhabung von LVS-Gerät, Sonde und Lawinenschaufel	Jägerkamp	
mittel: Steilpassagen bis 35 Grad, wenige kurze steilere, nicht exponierte Stellen bis 40 Grad Bis 1400 Hm	Sichere Skitechnik in Auf- und Abstieg, gute Spitzkehrentechnik. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auch im ausgesetzten Gelände, in dem sturzfrei aufgestiegen / abgefahren werden muss	Zischgeles, Pleisenspitze	
schwer: Steilpassagen bis 45 Grad Mehr als 1400 Hm	Dazu: Nur für gute, sichere Skifahrer, sichere Handhabung von Pickel und Steigeisen	Hohe Munde, Ruderhospitze	

 Klettersteig	Technik und Schwierigkeit	Notwendige Fähigkeiten	Beispiele
leicht: Stellenweise ausgesetzte oder steile Passagen Hilfsmittel: Drahtseile, Eisenstifte als Tritte und Leitern, ggf. freie Passagen im I. Schwierigkeitsgrad A / B	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Gebrauch der Klettersteigausrüstung, sicheres Steigen und Klettern	Mittenwalder Höhenweg, Ellmauer Halt	
mittel: Längere ausgesetzte oder steile Klettersteigpassagen Schwierigkeitsgrad C	Etwas Armkraft und körperliche Gewandtheit	Pisciadu-Steig, Mindelheimer Klettersteig	
schwer: Längere ausgesetzte und steile Passagen, kurze überhängende Stellen möglich, ungesicherte Passagen bis zum II. Schwierigkeitsgrad D	Gute Kraft, Ausdauer und Kletterkönnen	Via Tomaselli, Pößnecker Steig	

 Skihochtour	Technik und Schwierigkeit	Notwendige Fähigkeiten	Beispiele
leicht: Bis ca. 30 Grad, evtl. wenige kurze steilere, nicht exponierte Stellen bis 35 Grad Bis 1000 Hm	Sicheres Aufsteigen mit Fellen, zügiges Abfahren im unpräparierten Schnee in allen Schneearten auch mit Rucksack, Handhabung von LVS-Gerät, Sonde und Lawinenschaufel. Anseilen am Gletscher, Kenntnisse Spaltenbergung	Schwarzenstein, Zillertaler Alpen	
mittel: Ca. 35 Grad, kurze Felspassagen bis 2. Grad und Firn / Eisflanken bis 40 Grad Bis 1400 Hm	Sichere Handhabung von Pickel und Steigeisen, Abfahren am Seil, sichere Skitechnik in Auf- und Abstieg, auch bei Steilpassagen und widrigen Schneebedingungen, gute Spitzkehrentechnik, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auch im ausgesetzten Gelände, in dem sturzfrei aufgestiegen / abgefahren werden muss	Wildspitze, Weißkogel	
schwer: Ca. 40 Grad Felspassagen 3./4. Grad und Firn/Eisflanken ab 40 Grad Mehr als 1400 Hm	Gehen und Abfahren in Seilschaft in spaltenreichem Gelände und ggf. über längere Passagen, gute Steigeisentechnik, Sicherungstechnik im Eis und kombiniertem Gelände	Mont Blanc, Finsteraarhorn	

 Bergtour	Technik und Schwierigkeit	Notwendige Fähigkeiten	Beispiele
leicht: Markierte und gewartete Bergwege Bis 1000 Hm	Gehen auf markierten Wegen und Steigen im Gebirge	Sonnwendjoch, Breitenstein	
mittel: Kurze weglose Abschnitte im I. Schwierigkeitsgrad Bis 1400 Hm	Sicheres Gehen auf schmalen Trittpfaden und in weglosem Gelände, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit	Guffert, Aiplspitze	
schwer: Wegloses Gelände und kurze ausgesetzte Passagen im II. Schwierigkeitsgrad mehr als 1400 Hm	Sicheres, seilfreies Steigen und Klettern in kurzen Felspassagen, Bergerfahrung notwendig	Buchstein, Birkkarspitze	



Eis-, Hochtour

Technik und Schwierigkeit

Notwendige Fähigkeiten

Beispiele

leicht: Firfelder und/oder Gletscher bis 35 Grad Max. 1000 Hm	Umgang mit Pickel und Steigeisen, Anseilen am Gletscher	Similaun, Großvenediger
mittel: Spaltenreiche Gletscher bis 45 Grad, kombinierte Kletterpassagen Max. 1400 Hm	Seilhandhabung, Kenntnisse von Spaltenbergung, sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen, etwas Kletterkönnen im Felsen	Wildspitze, Piz Buin
schwer: Sehr spaltenreiche Gletscher und Eisbrüche über 45 Grad, lange exponierte Kletterpassagen Mehr als 1400 Hm	Absolutes Beherrschen der Steigeisentechnik und Sicherungstechnik im Eis, gutes Kletterkönnen in Fels und Eis	Finsteraarhorn, Piz Bernina



Mountainbike

leicht: Bergauf: Sandstraßen, Steigung bis 15 %, ebene Pfade ohne Hindernisse Max. 800 Hm	Bergab: Elementare Beherrschung auf losem Untergrund, in der Regel ohne Gewichtsverlagerung, d.h. normal im Sattel sitzend	Forst- und Teerstraßen, Blomberg, Gindelalm von Hausham aus
mittel: Teilweise loser Untergrund, Erosionsrinnen und kleinere Hindernisse wie Wurzeln, Stufen, Abwasserrinnen sind zu bewältigen, Gefälle bis 30 % oder Steigungen bis 20 % oder bis 1300 Hm	Gutes Ausbalancieren des Rades durch Gewichtsverlagerung des Fahrers, um ein Aufbäumen bzw. Überschlagen des Rades zu verhindern. Eine gute Brems-technik ist erforderlich.	Auffahrt vom Schlegeisspeicher zum Pfitscherjoch, Abfahrt über den Fahrweg vom Neureuth-Haus nach Tegernsee
schwer: Verblockte Fahrbahnen, loser Untergrund, tiefe Erosionsrinnen, Steigung über 20 % oder Gefälle über 30 %, Trials mit Hindernissen u. Stufen Mehr als 1300 Hm	Sehr gutes Ausbalancieren des Rades und wohl dosierten und differenzierten Einsatz der Bremsen.	Auffahrt zum Wallberg auf dem Wanderweg von der Talstation der Gondelbahn aus

Die Schwierigkeitsbewertung bezieht sich ausschließlich auf technische Schwierigkeiten. Die konditionellen Anforderungen sind in der Entfernungs- und Höhenmeter-Angabe sowie in der Angabe der Gesamt-Fahrzeit enthalten.

Ausrüstungs-Checkliste

A = Berg- oder Wandertour
B = Hochtour
C = Skitour

D = Skihochtour
E = Klettertour
F = Klettersteig

	A	B	C	D	E	F
Berg- oder Trekkingschuhe	⊙				⊙	⊙
Steigeisefeste Bergschuhe		⊙				
Reibungskletterschuhe					⊙	
Skitourenschuhe			⊙	⊙		
Rucksack	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Handschuhe, Mütze	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Warme Kleidung	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Wasserdichter Anorak / Regenschutz	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Ersatzwäsche / Funktionsunterwäsche	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Gamaschen		⊙		⊙		
Gletscherbrille, Kopfbedeckung	⊙	⊙	⊙	⊙		
Sonnencreme, Lipenschutz, Lichtschutzfaktor > 20	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Trinkflasche mind. 1 l, Brotzeit	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Stirnlampe	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Erste-Hilfe-Set, Biwaksack	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
DAV-Ausweis mit gültiger Jahresmarke	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Hüttenschlafsack bei Mehrtagestouren	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Steinschlaghelm		○		○	⊙	⊙
Sitzgurt		⊙		⊙	⊙	⊙
Klettersteigset						⊙
1 Safelock-Karabiner		⊙		⊙		
3 HMS-Karabiner, 3 Schraubkarabiner		⊙		⊙	⊙	○
5-10 Expreßschlingen					⊙	
Tube mit Plattenfunktion z.B. ATC-XP Guide		⊙		⊙	⊙	
Klemmkeile, Friends, Klemmkeilentferner / Absprache mit FÜL					⊙	
1 Bandschlinge vernäht 60 cm Nutzlänge		⊙		⊙	⊙	○
1 Bandschlinge vernäht 120 cm Nutzlänge		⊙		⊙	⊙	
1 Bergseil pro Seilschaft		⊙		⊙	⊙	
2 Reepschnüre 5-6 mm ca. 3-4 m lang		⊙		⊙	⊙	○
1 Reepschnur 5-6 mm 80 cm lang		⊙		⊙	⊙	○
1 Rohreisschraube min. 17 cm		⊙		⊙		
Steigeisen mit Frontalzacken, an die Schuhe angepasst		⊙		⊙		
Eispickel		⊙		⊙		
Tourenskier mit eingestellter Bindung und Skistöcke			⊙	⊙		
Steigfelle und Harscheisen			⊙	⊙		
LVS-Gerät mit Batterien			⊙	⊙		
Lawinenschaufel			⊙	⊙		
Lawinsonde			⊙	⊙		

Im Zweifelsfall ist die Ausrüstung mit dem Tourenleiter abzusprechen. Auf die Teilnahmebedingungen wird verwiesen.

Die Oberlandler Senioren

Was sind die Oberlandler?

Die Oberlandler Senioren sind eine Gruppe der DAV-Sektionen des südlichen Landkreises Miesbach, die sich das Jahr über regelmäßig zu einer Tour treffen. Dabei ist das Ziel nicht immer der nähere Umkreis um den Schliersee; es wird auch mal über den Tellerrand hinausgeschaut.

Oberlandler Senioren bedeutet aber auf jeden Fall:

- schöne, gemütliche Touren
- jeden Mittwoch, das ganze Jahr hindurch, außer zur Ferienzeit im August
- eine Menge Spaß
- eine gemütliche Einkehr, bei der man den Ausflug bei einem Ratsch Revue passieren lassen kann

Wer darf mitmachen?

- Senioren, die sich mittwochs von ihrem „Unruhestand“ loseisen können.
- Jeder, der sich „senioristisch“ genug fühlt und dem Tourenleiter nicht ständig davonläuft.

Was sind die Anforderungen?

- So wie bei jeder kleinen Wanderung!
- Außerdem sind die Anforderungen der jeweiligen Tourenart, Sommer- oder Wintertour angepasst.
- Grundsätzlich aber sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und ausreichend guter Umgang mit den jeweiligen Sportgeräten gefordert.

Wer sind die Tourenleiter?

Tourenbegleiter und Fachübungsleiter aus den Sektionen, Leitzachtal, Schliersee und Miesbach sind abwechselnd jeden Mittwoch für unsere Senioren da. Dass jeder der Tourenleiter besondere Fähigkeiten hat, die er gerne unter Beweis stellt, versteht sich von selbst.

So werden die Angebote breit gefächert sein und umfassen alles, was in unserer näheren und weiteren Umgebung machbar ist.

Was sind die Angebote?

- Bergwandern, auch im Winter
- Langlaufen
- Skitouren
- Rodeln
- Schneeschuhwanderungen
- Radfahren auch mit Strom
- Naturkundliche Führungen

Die Aktionen werden je nach Jahreszeit und den gegebenen Verhältnissen ausgearbeitet und individuell gestaltet.

Die Tourenleiter stimmen sich für das ganze Jahr im Voraus über die Touren ab, die auch im Tourenprogramm der Sektion aufgelistet werden. Der Leiter kann im Bedarfsfall kurzfristig getauscht werden. Wir wollen, dass Sie, liebe Teilnehmer, immer versorgt werden.

Wo und wann trifft man sich?

Der Treffpunkt ist unterschiedlich oder wird nach Vereinbarung geregelt.

Hinweis: Wegen unpassendem Wetter gibt es keine Absagen!

Muss man sich anmelden?

Ja, immer bei dem jeweiligen Tourenleiter, der an dem Termin genannt ist. Jeder weitere Tourenleiter kann auch Auskunft geben.

Gibt es Teilnahmebeschränkungen?

Ja, wegen der Sicherheit bei Touren mit schwierigen Abschnitten oder z.B. bei Radtouren. Gibt es eine maximale Teilnehmerzahl wird sie bei der Ankündigung angegeben.

Gibt es Informationen über die jeweilige Tour?

Über die Presse am Montag oder Dienstag vor der Tour, über E-Mail-Verteiler und in den Homepages der Sektionen, Miesbach, Hausham, Schliersee und Leitzachtal.

Anmeldungen für den E-Mail-Verteiler sind erwünscht.

In unserem Mitteilungsheft sind alle Termine und Tourenleiter für das Jahr 2024 vorhanden.

Das Tourenleiterteam der Oberlandler Senioren:

Julia, Frieder, Hans Peter, Otti, Robert, Erich und Bernd.



Frieder Scholz



Hans Peter Haas



Otti Blümel



Robert Viehweger



Erich Berger-Hofmann



Bernd Stahuber

Welche Ausrüstung wird gebraucht?

Die Ausrüstung kann der Checkliste entnommen werden. Sie ist im Mitteilungsheft sowie auf der Homepage vorhanden. Für besondere Touren, wie z.B. die Kanapee Nordwand, kann der Tourenleiter gerne Auskunft geben.

Wie ist die Fahrkostenregelung?

Die Touren werden, wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, alternativ in Fahrgemeinschaften mit Kleinbussen und Privat-PKW durchgeführt. Für jeden PKW oder Kleinbus kann ein Fahrkostenbeitrag von 0,30 € für pro km erhoben werden. Diese Kosten können pro Auto oder auf mehrere Fahrzeuge aufgeteilt werden. Der Tourenleiter ist frei.



Julia Riedl

Oberlandler Senioren



Kontakte

Leiter	Sektion	Telefonnummer
Julia Riedl	Sektion Hausham	08028 1229
Robert Viehweger	Sektion Schliersee	0152 01095775
Bernd Stahuber	Sektion Miesbach	08025 3971
Frieder Scholz	Sektion Leitzachtal	08028 783
Hans Peter Haas	Sektion Leitzachtal	0172 9613485
Otti Blümel	Sektion Leitzachtal	08026 7505
Erich Berger-Hofmann	Sektion Leitzachtal	0163 5502970

Die Aktionen werden je nach Jahreszeit und gegebenen Verhältnissen ausgesucht und individuell gestaltet.

Der Treffpunkt ist individuell unterschiedlich oder wird nach Vereinbarung geregelt.

Die folgende Liste bietet eine Übersicht, welcher der Leiter welchen Termin in 2025 plant und organisiert. Bitte nehmt bei Interesse direkt Kontakt auf.



Datum	Leiter	Datum	Leiter	Datum	Leiter
08.01.	Julia Riedl	30.04.	Frieder Scholz	17.09.	Frieder Scholz
15.01.	Hans Peter Haas	07.05.	Hans Peter Haas	24.09.	Julia Riedl
22.01.	Bernd Stahuber	14.05.	Robert Viehweger	01.10.	Erich Berger-Hofmann
29.01.	Hans Peter Haas	21.05.	Erich Berger-Hofmann	08.10.	Otti Blümel
05.02.	Frieder Scholz	28.05.	Julia Riedl	15.10.	Bernd Stahuber
12.02.	Julia Riedl	04.06.	Frieder Scholz	22.10.	Erich Berger-Hofmann
19.02.	Hans Peter Haas	11.06.	Otti Blümel	29.10.	Julia Riedl
26.02.	Bernd Stahuber	17.-18.06.	Hans Peter Haas	05.11.	Hans Peter Haas
05.03.	Hans Peter Haas	25.06.	Erich Berger-Hofmann	12.11.	Hans Peter Haas
12.03.	Frieder Scholz	02.07.	Bernd Stahuber	19.11.	Frieder Scholz
19.03.	Julia Riedl	09.07.	Erich Berger-Hofmann	26.11.	Bernd Stahuber
26.03.	Bernd Stahuber	16.07.	Frieder Scholz	03.12.	Robert Viehweger
02.04.	Frieder Scholz	23.07.	Robert Viehweger	10.12.	Julia Riedl
09.04.	Julia Riedl	30.07.	Bernd Stahuber	17.12.	Bernd Stahuber
16.04.	Robert Viehweger	03.09.	Robert Viehweger		
23.04.	Bernd Stahuber	10.09.	Hans Peter Haas		



Gipfelrast. Marianne, Mechthild, Maria, Fritz, Konrad und Evi



Hirschhörndlkopf Gipfel. Bernd, Irene, Marianne, Mechthild, Fritz, Konrad, Evi, Maria, Lydia, Kurt und Günter

Gewitter-Poker am Hirschhörndlkopf (1514 m)

Der Online-Wetterbericht hatte das Gewitter um 14:00 Uhr angesagt und davor Sonnenschein. Natürlich in der Jachenau! Bei Sonnenschein und größter Hitze stiegen wir, die 12 Senioren, dann auch auf. Gut, dass der steile Aufstieg zwar südseitig, aber schattig im Waldgelände war.

Meine Zeitrechnung war 8:30 Uhr Abfahrt mit dem SC-Bus und 12:00 Uhr am Gipfel. Das sollte also locker ohne Gewitter funktionieren. Um 12:00 Uhr waren wir dann an der Pfundsalm, fast im Zeitplan. Und das sollte auch so bleiben.

Darum gab es hier klare Ansagen:

- 12:15 Uhr am Gipfel trotz 80 Hm in der prallen Sonne
- 12:45 Uhr Abstieg, also ½ Stunde Pause
- 14:15 Ankunft am Parkplatz

Hirsche und deren Hörndl (Geweih) sahen wir nicht, dafür hatten wir eine gigantische Aussicht am Gipfel. Uns wurde das Karwendel, das Wettersteingebirge und gegenüber im Norden das Flachland, der Pfaffenwinkel mit Ammersee und Starnbergersee präsentiert.

Schon beschwerten sich einige über den frühzeitigen Abstieg von unserer Aussichtskanzel. Die Gipfelruhe sei zu kurz und außerdem wäre wegen der paar kleinen grauen Wolken noch lange kein Gewitter in Sicht. Zudem wurde wieder die kürzere Aufstiegs-Route bestimmt und nicht die längere, aber schönere Überschreitung. Nachdem alle nochmal eindringlich motiviert wurden schneller abzusteigen, erreichten wir den Parkplatz immerhin schon um 14:30 Uhr. Und wo war das Gewitter?

Das kam erst mit einer Verspätung von 3 Stunden. Da waren wir aber schon mit unserer Einkehr im „Zum Papyrer“ in Lenggries fertig. Wir erlebten unser Gewitter aber dann doch noch bei der Heimfahrt, die wir wegen fehlender Sicht, Hagel-Graupeln und Überschwemmungen sogar unterbrechen mussten.

Gut, dass uns unser Gewitter überpünktlich nicht am Berg erreichte. Wir wären schnell hinuntergeschwemmt worden.

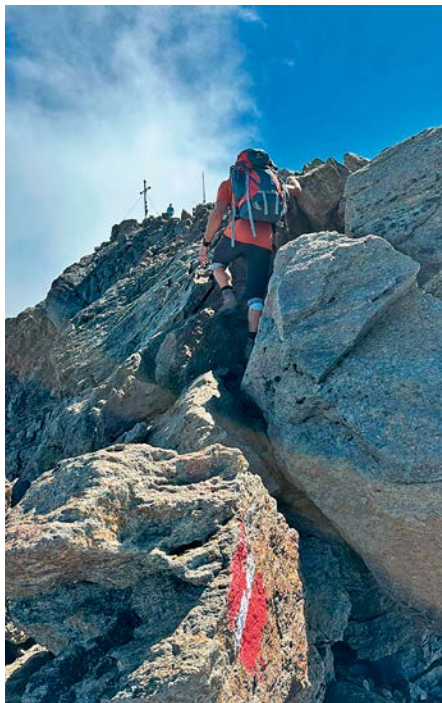
Bernd Stahuber

Touren in der Schobergruppe

Prolog

Schreibmaschine, Telefonzelle, Diskette, Schwarzweißfernseher. Die Älteren unter uns können sich nicht nur an diese Dinge erinnern, sondern kennen auch noch ihren Gebrauch. Ich weiß noch gut mein „Erstes Mal“ Farbfernseher: Es war die Eröffnungsfestfeier der Olympischen Spiele 1972 in München. Ich durfte mit Wissen meiner Mutter den Nachmittagsunterricht schwänzen und bei einer Nachbarin fernsehschauen.

Eispickel, Steigeisen und die dazugehörigen Gletscher. Noch wissen alle, auch die Jüngeren mit den Dingen etwas anzufangen und waren auf Hochtour und haben sie benutzt.



Kurz vor dem Hochschobergipfel

Touren in der Schobergruppe

Aufstieg über die Staniskascharte auf den Hochschober (3240 m)

Der Alpenvereinsführer Schobergruppe in seiner zweiten Auflage von 1979 beschreibt Folgendes:

Er weist mit seiner Ostflanke, die meist schneebedeckt ist, dorthin und ist zum Teil vom Kleinschober verdeckt. Gegen Süden bricht er in Steilwänden ab, während ihm nordseitig hochalpine Firn- und Gletschermassen ein großartiges Aussehen verleihen.

Der Aufstieg führt knapp bis zum nordwestlichen Vorgipfel, P. 3185 m. Anschließend Firngrat. Es empfiehlt sich die Mitnahme von Pickel und Steigeisen. (Steile Firnstufe vor dem Gipfel). Hervorragende Fernsicht über die Schnee und Eis tragende Nordflanke.

Walter Pause schreibt 1988 in seinem Buch „Fünfzig Gipfeltouren in den Ostalpen“:

„Echtes Eis“ seien es Gletscher, die diesen Namen verdienen, Eiswände oder -grate findet man nur in kleinen Portionen. Der Hochschober weist eine Eisflanke auf, die



Angelika beim Abstieg vom Hochschober



Hochschober. Zu sehen, von links: Manä, Angelika, Andrea, Stephan, Barbara, Steffi

die oberen 300 Meter der Wand bedecken. Das Schoberkees ist mit knapp 1 Quadratkilometer Fläche der größte Gletscher der Gruppe, seit das früher weitaus größere Göbnitzkees in mehrere getrennte Eisbecken zerfallen ist.

Überschreitung Hochschober am 07.09.2024

Andrea, Angelika, Barbara, Manuela, Steffi, Stephan und ich sind über Schutt und Geröll zur Staniskascharte aufgestiegen, haben den Hochschober überschritten und sind ebenfalls über Schutt und Geröll zum Leibnitztörl abgestiegen.



Erschöpfter Tourenleiter

Der Weg ist durchgehend rot markiert und von den 1979 großartigen Firn- und Gletschermassen ist so gut wie nichts mehr übrig.

Epilog 1

Schaumrolle an der Königspitze, Firndreieck am Möseler, Biancogrät am Piz Bernina, Türkische Zeltstadt an der Zunge des Obersulzbachkeeses (Kürsinger Hütte am Großvenediger) oder unsere deutschen Gletscher, sie sind verschwunden oder werden in naher Zukunft Geschichte sein und nur noch in Bildern auftauchen. Wann werden die letzten Gletscher verschwunden und Eispickel und Steigeisen vergessen sein?

Epilog 2

Ich war im Sommer 2001 und jetzt 23 Jahre später im September 2024 am Hochschober. Beim ersten Mal noch mit Steigeisen und Pickel.

Manfred Lechner



Abstieg vom Hohen Prijakt

Dachstein Umrundung 12. - 15.07.2024

Tourenleiter Jogi Steffens

2995 m hoch thront der Dachstein auf der Grenze zwischen Steiermark und Oberösterreich.

Unsere Hüttenrunde beginnt an der Dachstein Südwandseite und verbindet das Guttenberghaus, die Simonyhütte und die Adamekhütte.

Wir starten bei bestem Wetter durch das Edelgrieß und über die Gruberscharte zum Guttenberghaus.



Guttenberghaus



Am zweiten Tag erreichen wir das Dachsteinplateau, erahnen den etwas wolkenverhangenen Gipfel und genießen beim Aufstieg zum Hohen Gjaidstein die herrlichen Blicke auf den Schladminger und Hallsteingletscher.



Hallsteingletscher, Aufstieg zum Hohen Gjaidstein



Gipfel Hoher Gjaidstein



Natur pur an der Simonyhütte



über die Hosswandscharte mit Seilversicherung

Unter uns die Nebelfelder erreichen wir bei strahlendem Sonnenschein auf einem steilen Steig den hohen Trog und weiter über die Hosswandscharte mit Seilversicherung und Stahltritten die Adamekhütte.

Von der Adamekhütte zur Windlegerscharte und nach wohlverdienter Einkehr zurück zum Ausgangspunkt.

Fazit: eine Supertour – sehr nette und lustige Runde – alles gut geschafft dank den Bergschuhen des Hüttenwirtes von der Simonyhütte für den sohlenlosen Stephan und dank unseres umsichtigen Tourenleiters Jogi, der sogar 14 Tage vorab schon einmal die Schneelage und Geländebedingungen aussondiert hat! Vielen Dank dafür!

Barbara Pflüger



Terrasse der Dachstein Südwandhütte. Maria, Angelika, Barbara, Stephan, Manä, Jogi, Alex und Astrid

Bericht Wegebau 2024 – das ganz spezielle DAV-Fitnessprogramm!

Dringend neue Wegehelden gesucht!

Liebe Mitglieder, leider mussten wir auch dieses Jahr wieder die Hälfte der geplanten Einsätze mangels Teilnahme von Freiwilligen absagen. Die weiteren Termine fanden mit Ach und Krach statt. Als Sektion sind wir dazu verpflichtet, das uns zugeordnete Wegebau im Trainsjoch zu erhalten. Unter diesen Umständen ist uns das nicht ausreichend möglich. Deswegen der dringende Appell: Kommt doch 2025 dazu – jede helfende Hand ist Gold wert, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Termine zur Anmeldung siehe Programmteil. Herzlichen Dank!

Bergleidenschaft und Dienst an der Gemeinschaft verbinden? Geht! Als Sektion Miesbach sind wir für die Wegepflege und den Wegebau am Trainsjoch zuständig. Das Hütten- und Wegenetz der Alpenvereine ist nicht nur die tragende Säule des Bergsports und des Sommertourismus in den Alpen, sondern auch die effektivste Besucherlenkung. Gut erhaltene und markierte Wege erhöhen die Sicherheit der Bergsteigenden, verringern die Zahl von Bergrettungseinsätzen und schonen freilich auch die Natur.

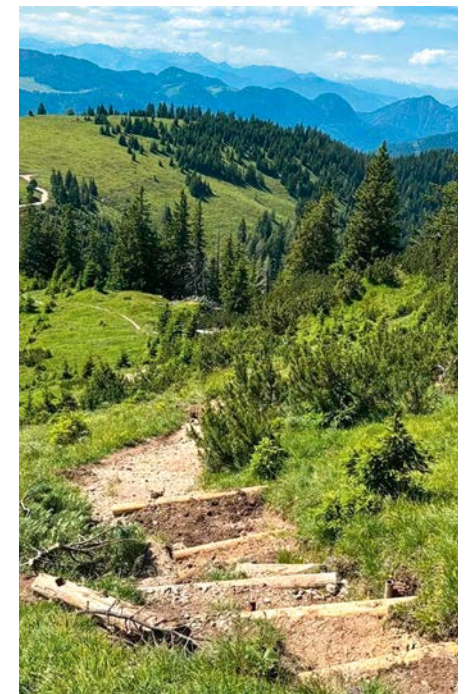
Insgesamt betreut der DAV ein Wegenetz von 30.000 Kilometern in Bayern und im westlichen Österreich. Es werden Wegeabschnitte markiert, beschildert und repariert, wenn sie im Winter durch Lawinenabgänge zerstört worden sind, Drahtseilversicherungen an exponierten Stellen regelmäßig kontrolliert und erneuert oder Wegabschneider renaturiert. Diese Arbeiten werden traditionell bis heute zum großen Teil von ehrenamtlichen Wegewarten der Sektionen erledigt. So auch von unserem unverwüstlichen Christian Rosner, der immer wieder zum Marsch auf unseren geschätzten Hausberg trommelt.



Diesmal war auch ich als Naturschutzreferent mit an Bord. Zugewucherte Wegeabschnitte freischneiden, Ablauffinnen ausheben, Trittstufen setzen – das volle Programm. Dabei nimmt Christian seine Schützlinge unter die Fittiche und jeder kann sich so einbringen wie es geht. So fliegen die Stunden dann dahin. Mords Muskelkater inklusive – aber eben auch ein Riesengaudi mit einem bestens gelaunten Christian und dem schönen Gefühl am Abend, seine Zeit mehr als sinnvoll für die Berggemeinschaft investiert zu haben. Dabei wäre schon die Pizza beim Italiener des Vertrauens nach Feierabend den Aufwand wert!

In diesem Sinne dann auch 2025: Alle Wege führen aufs Trainsjoch – und wenn wir erst einen bauen müssen!

Matthias Gilch



Wanderungen um die Franz-Fischer-Hütte, 19.-21.07.2024

Am frühen Freitagnachmittag ging's los zu meinem ersten Hüttenwochenende mit dem Alpenverein. Im Skiclubbus fuhren wir zu siebt in die Radstädter Tauern. Vom Parkplatz aus fuhr ein öffentlicher Bus das Riedingtal hinauf und ließ uns beim Aufstieg zur Franz-Fischer-Hütte raus – in den Regen. Mit entsprechendem Regenschutz ging es in ca. einer Stunde hoch zur Hütte. Die ist etwas ganz Besonderes: zum einen recht neu und sehr durchdacht erbaut, zum anderen ist es die erste Alpenvereinshütte mit rein vegetarischem/veganen Essen.

Das genossen wir abends gleich. 4 Gänge gibt's bei der Halbpension mit Suppe, Salat, zwei Hauptspeisen zur Auswahl und Nachtisch – Nachschlag inklusive :-). Es schmeckte herrlich und trug mit der wirklich sehr netten und entspannten Hüttencrew definitiv zum Gelingen des Wochenendes bei!



Jogi, Manuela, Heidi, Dino, Manä, Steffi, Angelika

Am nächsten Morgen war leider alles grau in grau und regnerisch. Daher haben wir alternativ den Stierkarkopf (2366 m) und nach einer kurzen Mittagsrast auf der Hütte noch die Weißgrubenscharte (2255 m) bestiegen. Trotz trübem Wetter waren wir viel an der frischen Luft und haben schöne Ausblicke genossen.



Mosermandl (2680 m). Steffi, Heidi, Jogi, Dino, Angelika, Manä und Manuela

Nach einem weiteren ausgezeichneten Abendessen wurden wir am Sonntagmorgen zu blauem Himmel und Sonnenschein wach und machten uns früh auf den Weg zu unserem Hauptziel: dem Mosermandl (2680 m).

Erst über Almwiesen ging es dann steil und felsig hinauf. Oben hatten wir einen wunderbaren Blick, unter anderem in Richtung Dachstein. Ein seilversicherter Abstieg durch einen „Kamin“ auf der anderen Seite brachte uns über einige restliche Schneefelder wieder zurück zur Hütte. Nach einem wohlverdienten (veganen!) Kuchen und Kaffee, gings bei bestem Wetter zurück zum Parkplatz. Eine absolut gelungene Hüttenpremiere!



Steffi Lanz



Mit dem Schnee nach oben!

Skitouren im Rojental vom 03. -07.03.2024 mit Jogi und Bernd

„Wenn der Schnee nach oben wandert, sollten wir ihm notgedrungen folgen“, dachte ich mir und bestellte vorrausschauend schon mal ein Quartier in Nauders (1360 m).

Aber auch hier war das zarte Grün im Überfluss. Immerhin fand ich noch eine kleine Eingetour vor unserer Haustüre. Den Kleinmützkopf (1812 m) mit einer ehemaligen Piste. Dieser folgten wir aber nur fast immer bergab. Bergauf gab es zwischendurch immer wieder gelungene Abwechslungen im Wald. Skitragen! Manch einer dachte sicherlich dabei: „Warum habe ich bloß beim Bernd gebucht und das wahrscheinlich 5 Tage lang? Das hätte ich zuhause auch haben können!“ Aber dann gab es doch noch eine gelungene Abfahrt, auch durchs Gebüsch wie üblich, aber bis zum Ausgangspunkt. Praktisch vor unserer Haustüre.



Nauders Haus Pitz Lad

Beim Abendessen im Goldenen Löwen wurden dann Pläne für den nächsten Tag geschmiedet.

„Wir gehen ins Rojental“, hieß das Motto. Das wurde dann auch mit Schnaps besiegelt.

Auf den Inneren Nockenkopf (2772 m) führte dann der Jogi in bester Jogimaniere. Vom Parkplatz aus auf die Skier in das einsame Rojental hinein und dann 900 Hm zum Gipfel. Ein Genuss, bestätigte auch der letzte Zweifler. Ein Genuss auch die Abfahrt im gemischten Schnee über weite kupierte Hänge mit Platz ohne Ende.



Angelika im Rojental



Rojental Innerer Nockenkopf. Klaus, Robert, Borge, Heidi, Annette, Angelika, Jogi, Gertraud, Bernd, Norbert, Johannes, Manfred, Maria

Platz hatten wir dann auch genügend in der kleinen, gemütlichen Fasssauna. Zum Abendessen, wieder im Goldenen Löwen, kamen wir dann etwas verspätet an. Ein 15 min Marsch von unserer Fasssauna aus im Zentrum von Nauders.

Dem Ruf vom Rojental, wieder zu kommen, wurde dann am 3. Tag gern Folge geleistet. Dieses Mal war ich wieder dran und führte auf den Äußeren Nockenkopf (2767 m). Die Abfahrt bei zunächst schlechter Sicht war zuerst harschig, dann aber im kompakten Pulver und Sonne wieder akzeptabel.



Manfred, Jogi Johannes und Heidi



Angelika, Heidi, Annette, Johannes

Dann weitere 300 Hm im schweren Schnee und dann im traumhaften Firn. Was will man mehr, alles dabei, auch eine kleine Schneebrücke über einen schmalen Bach. Diese verführten mich, den Bach nicht lange umgehen zu müssen. Dass aber die Schneebrücke nicht hielt, merkte ich, als ich unfreiwillig vom Ski ausstieg und in dem Rinnsal landete. Der nächste Tag war dann für mich notgedrungener Weise ein Ruhetag. Aber Jogi übernahm, trotz unbeständigem Wetter die Führung im Langtaufener Tal zum Maseben.

Das Wetter besorgte uns dann für den letzten, 5. Tag, Neuschnee von 20-40 cm. Bei Sonne pur genossen wir nochmal das Rojental in seiner ganzen Pracht. Jogi spurte zur hinteren Scharte. Und der neue Pulver über die Traumphänge war dann der krönende Abschluss.

Für mich auch ein Abschluss einer Serie mehrtägiger Skitouren, die ich seit 2008 17 Jahre lang organisiert und geführt habe. Und wie heißt es immer? Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören! Altersgemäß gehe ich jetzt in die Skitourenrente. Gerne biete ich noch meinen jungen Kollegen bei ihren Skitouren einen Beratervertrag an. Vielleicht nimmt der eine oder die andere mich mit, auf eine Skitour meines Geschmacks!

Ich möchte mich an dieser Stelle noch herzlich bei allen Teilnehmern bedanken, die mir 17 Jahre lang die Treue hielten. Denen kein Hang zu steil, kein Schnee zu schwer, kein Wald zu eng und keine Schlucht zu tief war. Ihr habt mit mir schlechtem Wetter getrotzt und folgsam am Gipfel auf den richtigen Zeitpunkt gewartet, bis der Firn 3 cm tief war.

Danke auch an das viele ehrliche Dankeschön, das ich immer am Ende jeder Tour von euch bekommen habe.

Ich denke an Glücksmomente, die von Gipfeln, Pulverschnee, Naturstangen-Slalom und Unterholz Suchschwüngen ausgelöst wurden.

An Cappuccino-Gruppen und Rotweindiskussionen.

An Fachgespräche in der Sauna, humorvolle verbale Ergüsse beim Abendessen und an das obligatorische Schnaps-Sprüche'!

An Reparaturen von Skibindungen, noch kurz vor dem Aufbruch. An Spitzkehren-Attacken und meine wiederholten Belehrungen; warum wir jetzt nicht dort, sondern hier abfahren!

An vieles, auch dass ich keine großen Verletzungen meiner Teilnehmer und keine Lawinenverschüttungen miterleben musste.

Euer Bernd



Bernd Aufstieg zum Äußeren Nockenkopf



Gipfel Innerer Nockenkopf

Hochtouren 2024 – Rudolfshütte und Rüsselsheimer Hütte

Das **Berghotel Rudolfshütte**, einst Ausbildungszentrum des ÖAV, punktet mit so vielen Annehmlichkeiten, dass man unweigerlich an den berühmten Ausspruch von Gerhard Polt denken muss: „Braucht’s des?“

Nein, das braucht es nicht, wenn man Hochtouren in der Granatspitzgruppe unternehmen möchte, mit einem Abstecher ins Glocknergebiet. Aber andererseits... ein umfangreiches Frühstücksbuffet zu

genießen, nachmittags vom Kuchenbuffet zu stibitzen, die Muskeln nach der Tour in der Hütten- naja... Hotelsauna zu entspannen, beim Abendessensbuffet aufgrund der großen Auswahl nicht das ganze Angebot zu schaffen und in der Happy Hour am Abend noch einen Cocktail zu genießen... das hat schon etwas. Und das Ganze am letzten Wochenende im Juni zu Nebensaisonpreisen zu bekommen, ist der Wahnsinn.



Von vorne nach hinten: Alex, Almut, Klaus und Christian beim Abstieg am Gipfelgrat der Granatspitze (3086 m)

Auch was die Gipfel angeht, hatten wir an diesem Hochtourenwochenende Glück: Mit der Hohen Fürlegg, den Dreitausendern Stubacher Sonnblick, Granatspitze und Hohe Riffel konnten wir bei relativ gutem Wetter in einem sympathischen und starken Team nicht nur viele Höhenmeter, sondern auch schöne Erlebnisse sammeln! Und die Tage waren durchaus anspruchsvoll, da wir relativ früh im Jahr unterwegs waren und insbesondere die letzten Höhenmeter in Richtung Gipfelkreuz im Firn zu bewältigen hatten.



Unsere Seilschaft im Abstieg zur Rudolfshütte. Die Hohe Riffel, das Ziel für den nächsten Tag, liegt gegenüber noch in dichten Wolken verborgen.

In Teilen anders, aber insgesamt ebenfalls begeisternd, war es Anfang August im **Pitztal auf der Rüsselsheimer Hütte**.

Hier empfängt einen das „normale“ Bild einer AV-Hütte: ein uriger Hüttenkern aus den 1920er Jahren mit später entstandenen An- und Umbauten, ein gemütliches Zimmerlager, eine engagierte Hüttenwirtin und beste Küche! Ein Genuß!

Worauf ich meine wiederum motivierte und gut trainierte Teilnehmergruppe nicht hingewiesen hatte, war der Umstand, dass man die Hütte schon vom 700 Höhenmeter tiefer gelegenen Parkplatz in Plangeross aus sehen kann. Es steigt sich leichter auf, wenn man das nicht weiß und nicht dauernd schaut, wie weit es noch bis zur Hütte ist.

Noch am selben Tag starteten wir kurzerhand auf die Hohe Geige (3395 m), was die Zahl der Höhenmeter ordentlich nach oben

schrabte. Beim Wetter war alles geboten, von Sonnenschein über Nebel, Wolken und Sturm, kurze Graupelschauer.

Aber irgendwann war es geschafft, Aufstieg und Abstieg, und dann konnten wir den Tag mit einem Bier vor der Hütte und anschließend mit einem köstlichen Abendessen in der Hütte ausklingen lassen.

Walter Röhner



Markus, Maxi, Moritz und Walter am Gipfel der Hohen Geige. Foto Markus Seidel

Berggottesdienst am Trainsjoch

Trainsjoch, (1708 m ü. A./1707 m ü. NHN) ist ein Berg im Mangfallgebirge auf der Grenze zwischen Bayern und Tirol, etwa 10 km südlich von Bayrischzell östlich des Ursprungspasses (Wikipedia).

Tradition, die: Etwas, was im Hinblick auf Verhaltensweisen, Ideen, Kultur o. ä. in der Geschichte, von Generation zu Generation [innerhalb einer bestimmten Gruppe] entwickelt und weitergegeben wurde und weiterhin Bestand hat (Duden).

Erinnerung, die: Der Duden liefert hier insgesamt sechs Bedeutungen. Mir ist in diesem Zusammenhang nur eine wichtig: Eindruck, an den jemand sich erinnert; wieder lebendig werdendes Erlebnis (Beispiele: Erinnerungen [an jemanden, etwas] werden wach oder alte Erinnerungen auffrischen.

Berggottesdienst am 22.09.2024

Ich könnte hier vom Wetter berichten, Inhalte wiedergeben, den Posaunenchor loben, vom Kaiserschmarrn auf der Mariandlalm erzählen oder daran erinnern, dass zum Schluss in Tirol die Bayernhymne gesungen wird. Ein Dank an die toleranten Tiroler.

Das würde sowohl diejenigen langweilen, die dabei gewesen sind und erst recht diejenigen, die nicht dabei waren.

Ich bin seit rund 40 Jahren beim Berggottesdienst mit dabei. Nicht alle Jahre, aber doch so oft, um mich als Stammgast bezeichnen zu dürfen. Oft aus eigenem Antrieb, früher auch meinen Vater zuliebe, dem der Besuch immer sehr gut gefallen hat. Sowohl der Gottesdienst auf dem Gipfel, als auch der Ratsch mit Schnapslerl auf der Alm.



Der Posaunenchor Miesbach



Mariandlalm auf der Sonnenterrasse

Mein Vater ist im Januar 2000 verstorben. Seitdem besuche ich das Trainsjoch hauptsächlich zur Erinnerung an meinen Vater, der mir die Liebe zur Natur und zu den Bergen und auch noch ein paar andere Dinge beigebracht hat. Das ist Tradition für mich.

Natürlich hat der Berggottesdienst am Trainsjoch noch ein paar andere Facetten, aber die sind Teil einer anderen Geschichte.

Wo früher hundert Menschen am Gipfel waren, sind es jetzt deutlich weniger auf der Alm. Sind die Weißbiertrinker Gottesdienstbesucher oder Gottesdienstbesucher mit Kaffee Wirtshausbesucher? Völlig egal, solange sie eine gute Zeit haben!

Am Sonntag, den 28 September 2025 ist es wieder so weit. Sektionsmitglieder, Miesbacherinnen und Miesbacher und gerne auch andere: Kommt doch vorbei!

Manfred Lechner



Lisa Pastorassistentin

Miesbacher Jugendgruppe

Herzlich Willkommen bei der Miesbacher Jugendgruppe: ich bin der Simon, der neue Jugendreferent der Sektion.

Zusammen wollen wir unsere Jugendarbeit weiter voranbringen. Wir hatten bereits tolle erste Jugendtouren und wollen auch 2025 wieder ein vielseitiges Programm für die Jugend anbieten.

Uns geht es vor allem darum in der Gemeinschaft aktiv zu sein, Abenteuer und eine tolle Zeit mit viel Spaß zu haben, aber auch den sicheren und selbstbewussten Umgang zu erleben.

Dies alles wollen wir zusammen bei Gipfelwanderungen, dem Erfolg an der Kletterwand aber auch dem Radln zum erfrischenden See bis hin zur gemeinsamen Nacht auf der Hütte ermöglichen – frei nach dem Motto „Jugend forscht“.

Für unsere Ziele brauchen wir euch als Jugend. Also schaut rein in unsere Jugendgruppe, schnappt euch eure Freunde und macht mit!



Wir freuen uns auf Euch!

Simon Schmidberger
Jugendreferent



Simon Schmidberger



Tour der Jugendgruppe zum Breitenstein-Fenster!



**Weil für jeden etwas
anderes wichtig ist.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Bei der Genossenschaftlichen Beratung stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Wir begleiten Sie als zuverlässiger Partner in die Zukunft. Profitieren Sie von unserer besonderen Genossenschaftlichen Beratung – damit Sie auch finanziell in jeder Lebenslage optimal abgesichert sind.

Manchmal ist weniger mehr – weniger Events, dafür mehr Kletter-Kids und mehr Trainer!

Für das Jahr 2024 hatte ich mir mit der H3-Klettergruppe viel vorgenommen. Es gab zahlreiche Ideen für Ausflüge, Events und Aktionen. Ich wollte der Gruppe und dem Trainerteam jede Menge Abwechslung und tolle Erlebnisse ermöglichen. Doch oft kommt es anders als geplant: berufliche und gesundheitliche Herausforderungen zwangen mich dazu, ein wenig „runterzufahren“.

So haben wir uns 2024 also auf unsere „Kernkompetenz“ konzentriert: die 2-wöchentlichen Kletterabende. Diese finden inzwischen auch in den Schulferien statt und werden gerade da sehr gut angenommen! Von einigen Teilnehmern weiß ich, dass in den Schulferien die meisten Sport- und Freizeitangebote pausieren. Umso besser, dass zumindest geklettert werden kann!



Batman alias Bene

Ein besonders lustiger H3-Abend war sicherlich der Faschingsdienstag, an dem verkleidet geklettert wurde. So konnte man neben Lucky Luke, Spiderman und Batman auch eine Schlafmütze beim Klettern beobachten!

Dabei sind viele schöne Fotos und Videos entstanden – diese gibt es auf unserem **H3-Instagram-Account** zu sehen. Den QR-Code dazu findet Ihr hier.



@H3_MITHANDICAPHOCHHINAUS

Wunderbare Fotos entstanden auch, als uns Markus Seidl (Fachübungsleiter und Digitalkoordinator für unsere Sektion sowie Hobby-Fotograf) besucht hat. Mit viel Einsatz und Einfühlungsvermögen hatte er nicht nur schnell viele Fotos im Kasten, sondern auch das Vertrauen und die Herzen der H3-Kletterer gewonnen. Kurzerhand wurde Markus als Trainer rekrutiert – ich glaube, er hat es bisher nicht bereut ;-)

Markus ist nicht der einzige neue Trainer, den wir 2024 für die H3-Gruppe gewinnen und begeistern konnten. Insgesamt stießen 5 neue Trainerinnen und Trainer zum Team! Darüber freue ich mich riesig. Herzlich Willkommen im Team und danke für euer Engagement: Ronja, Alexandra, Jörg, Harry und natürlich Markus!



Abklatschen zwischen Markus und Jörg

Neue Trainer waren auch bitter nötig! Denn vor allem die Kindergruppe explodierte nahezu in den vergangenen Monaten! Aus 9 Kids Ende 2023 sind inzwischen 15 Kids geworden. Die meisten Kids sind voller Energie und benötigen viel Aufmerksamkeit und vor allem viel Auslastung an der Kletterwand. Gleichzeitig können arbeitsbedingt nicht viele Trainer bereits ab 17:30 Uhr in Weyarn sein. Um allen Kindern gerecht zu werden und natürlich die Sicherheit zu gewährleisten, können wir aktuell leider keine weiteren Kids mehr aufnehmen.



Simon lernt mit Franzi den Achterknoten

Für 2024 hatte ich mir vorgenommen, Kontakte zu anderen Kletter- bzw. Sportgruppen für Menschen mit Behinderungen aufzunehmen. Einen ersten Schritt in diese Richtung habe ich mit der Klettergruppe „MS on the rocks“ in München getan. Dort treffen sich regelmäßig Menschen mit Multipler Sklerose (kurz MS) zum Klettern. An einem heißen Nachmittage im Juli durfte ich eine der Gruppen am TUM Campus im Münchner Olympiapark besuchen und es kam zu einem regen Austausch mit Trainern und Kletterern. Schnell war klar: wir bleiben in Kontakt!

Im Juli konnten wir die H3-Gruppe außerdem beim Sommerfest im KletterZ' in Weyarn präsentieren. An einem kleinen Stand konnten sich interessierte Besucher über unsere Gruppe informieren. Natürlich zeigten auch einige H3'ler an der Kletterwand, was in ihnen steckt. Ihre Leistungen sorgten für große Anerkennung und Begeisterung bei den Zuschauern.



Rudi beim Sommerfest im KletterZ'

Im August folgte ein besonderes Erlebnis für mich: ich durfte unsere H3-Gruppe live bei Radio Alpenwelle in der Nachmittags-sendung „Alpenglühen“ vorstellen. Da ich noch nie live im Radio war, war die Aufregung natürlich groß! Doch Moderatorin Sylvia Frei konnte mir mit ihrer herzlichen Art die Nervosität schnell nehmen. Dank ihrem aufrichtigen Interesse an der Gruppe und unserer Arbeit ergab sich ein tolles Gespräch, dem die Alpenwelle-Zuhörer über eine Stunde hinweg lauschen konnten. Ich habe diese Gelegenheit genutzt, um für mehr Inklusion in Sportvereinen und in unserer Gesellschaft zu werben!

Ein treuer Unterstützer der H3-Gruppe ist Manfred Pfeiler. Wir kennen Manfred bereits seit einigen Jahren. Der Kontakt entstand über den Lions Club am Tegernsee e.V. und seitdem unterstützt Manfred unsere Gruppe auf die unterschiedlichsten Weisen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle – auch an alle anderen Sponsoren und Unterstützer!

Dieses Jahr hat Manfred uns zum Bergfilm-Festival Tegernsee eingeladen. Bei strahlendem Herbstwetter durften wir an einem 6 m hohen Kletterturm klettern und uns am späten Nachmittag das Filmprogramm „Am Limit“ ansehen. Ein toller Nachmittag für Kletterer und Trainer.

Was gibt es sonst zu berichten?

Anfang nächsten Jahres wollen wir wieder Kletterkurse für die H3-Familien anbieten, damit die Familien auch außerhalb der H3-Abende gemeinsam Klettern gehen können.

Last but not least: unser Weltklasse-Kletterer Korbinian Franck ist nach langer Verletzungspause wieder im IFSC Paraclimbing World Cup für das Paraclimbing Team Germany unterwegs. Und das, wie gewohnt, sehr erfolgreich!

- Mai 2024 in Salt Lake City: 1. Platz
- Juni 2024 in Innsbruck: 3. Platz
- August 2024 in Villars bei den Europameisterschaften: Vize-Europameister
- September 2024 in Arco: 1. Platz

Wir sind mega stolz auf Korbinian und freuen uns jedes Mal tierisch, wenn er bei unseren H3-Kletterabenden dabei ist. Er ist Motivation und Inspiration für uns alle.



Korbinian mit Bronze

Jetzt – am Ende des Berichts angekommen – denke ich, dass 2024 doch gar nicht so ereignislos war, wie gedacht. Besonders dankbar bin ich dafür, dass ich inzwischen viele tolle Trainer um mich habe, auf die ich mich immer verlassen kann. Vielleicht ist manchmal weniger doch mehr ;-)

Für 2025 wünsche ich mir und uns wieder viele schöne Kletterabende inklusive der Feierabend-Runden sowie jede Menge tolle Momente mit und für unsere H3-Kletterer!

Laura Waertel

Wir starten am **07.01.** ins **Kletterjahr 2025** und treffen uns dann **jeden 2. Dienstag** im **KletterZ'** in Weyarn.

Die Kids klettern 17:30 - 19:00 Uhr und die Erwachsenen 19:15 - 20:45 Uhr.

Hier die Termine im 1. Halbjahr:

- 07.01.
- 21.01.
- 04.02.
- 18.02.
- 04.03. (Faschingsdienstag)
- 18.03.
- 01.04.
- 15.04.
- 29.04.
- 13.05.
- 27.05.
- 10.06.
- 24.06.

Weitere Termine findet man aktualisiert auf unserer Homepage unter www.alpenverein-miesbach.de/gruppe_h3klettern.php



Auch Aykan kann den Achterknoten



Martin sichert Fabian in einer für ihn herausfordernden Route



Christoph und Fabian in Aktion



Mario lockt Philipp mit einem Gummibärli-Burger



High Five bei Sophia und Franzi



Beim Bergfilmfestival Tegernsee



Marc beim Bergfilmfestival



Simon beim Bergfilmfestival



Am Kletterturm beim Bergfilmfestival Tegernsee



Conny wird beim Klettern stets von ihrer Puppe begleitet



Laura sichert beim Bergfilmfestival



Kian unser Showman

Hüttenpatenschaft für die Gamshütte – Besuch auf der Gamshütte

Christian, Jogi und Manä waren vom 07. bis 08.07.2024 als Delegation der Sektion auf der Gamshütte. Die Hütte oberhalb von Finkenberg ist die erste Station auf dem Berliner Höhenweg.

Miesbach ist seit 2020 Hüttenpate für die Hütte der Otterfinger in den Zillertaler Alpen auf 1921 m. Seit 2024 ist nunmehr auch die Sektion Leitzachtal Hüttenpate. Es waren deshalb auch vier Leitzachtaler mit dabei.

Es wurde ein Schild über der Tür montiert, welches die Sektionen Miesbach und Leitzachtal als Hüttenpaten ausweist. Zusätzlich hat die Gamshütte 2024 auch das Umweltgütesiegel des DAV erhalten,



nachdem die Hütte von 2020 bis 2021 samt Photovoltaikanlage und Lithium-Ionen-Batterie komplett saniert und erweitert wurde.

Wir wurden wärmstens von der Hüttenwirtin Corina und vom 3. Vorsitzenden der Otterfinger, Manfred Breu, empfangen. Das Ereignis haben wir dann gebührend mit einer regionalen Zirbe gewürdigt.

*Christian Beil
Schriftführer*



Christian



Hüttenwirtin Corina Epp, 3. Vorsitzende Manfred Breu, Hüttenwart Ben Braun, Domenico Tagliamonte und Helene Sonnenschein



Dein DAV-Mitgliedsausweis ist jetzt auch in digitaler Form verfügbar. Damit hast du alle wichtigen Infos immer dabei, direkt auf deinem Smartphone. Kein lästiges Suchen mehr nach dem Papiaerausweis.

So funktioniert's:

Login oder Registrierung: Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Webseite mein.alpenverein.de registrieren. Dafür brauchst du deine Mitgliedsnummer und die IBAN, die du für den Mitgliedsbeitrag beim DAV hinterlegt hast, und eine E-Mail-Adresse. Nach der Registrierung musst du den Link, den du per E-Mail erhältst, innerhalb 48 Stunden bestätigen und ein Passwort vergeben.

Anmelden bei Mein.Alpenverein.de: Nach der Registrierung melde dich mit deinen Zugangsdaten an.

PDF herunterladen: Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mitgliedsausweis als PDF herunterladen.

Praktisch: Er wird dir zusätzlich automatisch per E-Mail zugeschickt.

Gültigkeit: Genau wie der klassische Ausweis, ist auch der digitale nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

Für Neueinsteiger*in: Frisch beim DAV angemeldet? Herzlich willkommen! Etwa drei Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digitalen Ausweis abrufen. Ab dem 1. Februar eines jeden Jahres gibt's den Ausweis für das neue Mitgliedsjahr.

Und das war's schon! Mit dem digitalen DAV-Mitgliedsausweis bist du bestens ausgerüstet für alle Abenteuer in den Bergen – und das ganz umweltfreundlich und immer griffbereit auf deinem Handy.

»Als wir auf dem Gipfel ankamen, herrschte bereits das prächtigste Wetter [...].«

RUDOLF REIF*

***AUSGESCHLOSSEN 1924**

1924 schloss der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein die vorwiegend jüdische Sektion Donauland aus antisemitischen Motiven aus. Wir Alpenvereine sind uns heute unserer Vergangenheit bewusst und engagieren uns auch deshalb:

**Gegen Intoleranz, Hass, Antisemitismus und Rassismus.
Für Akzeptanz, Offenheit und Vielfalt.
Heute, morgen, hier und überall.**



DAV für Akzeptanz, Offenheit und Vielfalt

DAV für Akzeptanz, Offenheit und Vielfalt
Im abgelaufenen Jahr 2024 hat sich der antisemitische Ausschluss der vorwiegend jüdischen Sektion Donauland aus dem damals Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein zum 100. Mal gejährt. Die Alpenvereine DAV, ÖAV und AVS hatten deshalb für Ende 2024 verschiedene Aktionen und Veranstaltungen rund um die Jährung durchgeführt. Der DAV-Hauptverband und seine Sektionen wollten dabei nicht nur an den Ausschluss erinnern, sondern zugleich auch öffentlich Stellung beziehen.

Im Dezember 1924 schloss der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein (DuOeAV) die Sektion Donauland in Wien, die siebtgrößte des Vereins, aus. Diese war erst 1921 gegründet worden, nachdem immer mehr Sektionen einen „Arier-Paragraphen“ (!) eingeführt hatten. Donauland bildete fortan Zufluchtsstätte und Heimat

von Bergbegeisterten, die wegen ihrer jüdischen Herkunft oder ihrer liberalen Einstellung jene Alpenvereinssektionen verlassen hatten, in denen sie nicht mehr willkommen waren, in denen man ihnen mit aggressiven, undemokratischen Methoden zugesetzt hatte. Mit dem Ausschluss positionierte sich der Alpenverein ganz klar antisemitisch und völkisch, Donauland wurde ein selbständiger Verein.

Der DAV-Hauptverband hatte im vergangenen Jahr hierfür Plakate entworfen, die bundesweit in Geschäftsstellen, Kletterhallen, Hütten und an anderen Orten ausgehängt wurden. Dies als öffentliches Zeichen dafür, dass die Alpenvereine sich heute gegen Intoleranz, Hass, Antisemitismus und Rassismus positionieren und sich für Vielfalt, Akzeptanz und Offenheit engagieren.

(Quelle: DAV-Hauptverband/davintern)



Friesenberghaus

147. Mitgliederversammlung am 18. April 2024 mit Neuwahlen

Die Mitgliederversammlung stand ganz im Zeichen der laut Satzung im 3-Jahres-Turnus stattfindenden Neuwahlen. Ein Teil des bisherigen Vorstandes hatte erklärt, die Tätigkeit im Vorstand zu beenden, die übrigen wollten erneut kandidieren. Den ausscheidenden Peter Rosner, Ferdl Huber, Bernd Stahuber, Manfred Lechner und Berni Darchinginger wurde für ihren langjährigen Einsatz herzlichst gedankt. Es galt nun, für einen Teil der Posten neue Kandidaten zu finden. Nach einer Vorstellungsrunde der neuen und alten Kandidaten kam es unter der Wahlleitung von Jens Stumpf zur Stimmabgabe, mit folgendem Ergebnis (jeweils einstimmig ohne Gegenstimmen – alle Gewählten nahmen die Wahl an):

Geschäftsführender Vorstand (einzelne schriftliche geheime Wahl)

1. Vorsitzender: Walter Röhrer
Schatzmeister: Christoph Dühr
2. Vorsitzender: Matthias Gilch

Weitere Vorstandsmitglieder (einzelne offene Wahl)

- Christian Beil: Schriftführer
Barbara Pflüger: Beisitzerin
Laura Waertel: Beisitzerin
- Simon Schmidberger: Jugendreferent
Stefanie Grossmann: Beisitzerin
Peter Jacobi: Beisitzer*

Es standen ebenfalls Neuwahlen des Beirates an.

Folgende Kandidaten wurden offen en bloc gewählt:

Denise Böhm (Hallenklettern), Jonas Grabler (Pressearbeit), Manfred Lechner (Organisation), Franziska Rommel (Social Media), Christian Rosner (Wegewart), Sigi Rummel (Hüttenwart), Markus Seidl (IT-Referent), Bernd Stahuber (Sektionenquartett), Alexander Strebel (MTB)

Die bisherigen Rechnungsprüferinnen stellten sich erneut zur Wahl und wurden offen und ebenfalls einstimmig gewählt: Angelika Lendaro und Heidi Wagner.

* Nach dem Versterben von Peter Jacobi übernahm Brigitte Dembinski die Aufgaben als Aus- und Fortbildungsreferentin. Im Einklang mit der Satzung hat der Vorstand Brigitte am 10.10.2024 als Beisitzerin in den Vorstand nachberufen.



Neuer Vorstand: Matthias, Simon, Stefanie, Walter, Christoph, Laura, Peter*, Barbara und Christian

Ein herzliches Willkommen

unseren neuen Mitgliedern im Jahr 2024

- | | | |
|----------------------------|---------------------------------|-------------------------|
| Tobias Achtsnit | Ludwig Huber | Clara Schinabeck |
| Marc Altendorfer | Luis Huber | Caroline Schlieben |
| Martin Amthor | Sebastian Huber | Markus Schlieben |
| Frederic Andre | Tina Huber | Veronika Schlieben |
| Monika Androsch-Hofmann | Heidi Hübner | Valeria Schmitt |
| Julius Anton | Jan Hummel | Florian Schrädler |
| Christoph Bauer | Florian Hüsing | Vera Schröer |
| Magdalena Bauer | Astrid Iandolino | Stefanie Schuhbeck |
| Sabrina Bauer | Sascha Idziaszek | Johanna Schwab |
| Tim Becker | Elena Jacobi | Markus Seemüller |
| Christopher Bersch | Birgit Jäger | Christian Seidl |
| Oskar Bersch | Stefanie Kameter | Dr. Andreas Sesselmann |
| Patrizia Bersch | Alexander Kern | Charlotte Sesselmann |
| Stelamaris Bolivar de Happ | Tim Kern | Franziska Sesselmann |
| Börje Bossert | Jutta Ketterl | Valentina Sesselmann |
| Almut Brandenburg | Karoline Kleinholz | Philipp Sieber |
| Johanna Brandl | Johannes Knabl | Mathias Siegemund |
| Anian Casper | Maximilian Knott | Robert Solleder |
| Dr. Géraldine Chalaud | Susanne Kramer | Dominik Stadler |
| Paula Clemens | Gabriele Krämer | Natalie Stamm |
| Silke Vivian Clemens | Natalie Kreier | Sebastian Stamm |
| Johann Michael Dießl | Elena Kühn | Albert Stürzer |
| Roswitha Dießl | Iris Lamprecht | Kilian Surwald |
| Fabian Dorner | Magdalena Lamprecht | Simon Throll |
| Stephanie Dunker | Elez Leka | Lilli Lena Trickl |
| Heidrun Flamme | Luis Liebig | Laura Umlauf |
| Andrea Fuchs-Böhringer | Florian Lill | Norbert Vilsthaler |
| Ingrid Gell | Magdalena Löw | Wunibald Vogl |
| Emil Gensthaler | Dr. Jil Meier | Lisa-Maria Waitz |
| Johanna Gerr | Raphaella Mensel | Maria-Carmela Waitz |
| Loreley Luzia Gilch | Susanne Mergl | Simona Elisabeth Waitz |
| Marianne Glaser | Laurenz Michl | Marion Waizmann |
| Florian Grasberger | Jana Mönnekes | Stefanie Wallner |
| Dr. Fritz Grasberger | Kai Niclas | Claudia Walter |
| Claudia Grill | Paul Niclas | Markus Walter |
| Stalla Viola Guggenmos | Sienna Obermeir | Andreas Weber |
| Kathrin Gurtner | Luise Paarz | Carina Weber |
| Adam Hajda | Marlene Paarz | Florian Weber |
| Filip Hajda | Dr. Roland Paarz | Leonhard Weber |
| Jan Hajda | Moritz Pajonk | Marlene Weber |
| Katarina Hajdova | Helena Paul | Vincent Weber |
| Ursula Haltmair | Philipp Pfefferkorn | Waltraud Weber |
| Klaus Happ | Dennis Poggel | Wilhelm Weber |
| Leonel Happ Bolivar | Markus Posset | Milo Weigel |
| Sol Happ Bolivar | Andrij Pustovit | Wolfgang Wöhrl |
| Peter Hauska | Magdalena Richt | Robert Wolf |
| Xaver Hauska | Anke Rickert | Jonathan Woltereck |
| Levi Hautum | Christoph Rickert | Nicola Wöstmann |
| Alexander Franz Hawel | Victoria Rickert | Dr. David Wucherpfennig |
| Livia Magdalena Hawel | Johanna Riedl | Anne Wypler |
| Vitus Franz Hawel | Christine Riegger-Kraft | Stephan Wypler |
| Klaus Heeg | Heike Riemer | Eva Ziegler |
| Ulrike Heeg | Dr. Simon Rips | Jonas Ziegler |
| Dr. Bernhard Hofmann | Sabine Rittig | Moritz Ziegler |
| Felicitas Hofmann | Leticia Sakoman | Paula Ziegler |
| Konstantin Hofmann | Magdalena Salchegger | |
| Jonathan Hruschka | Dr. Téó Victor Emmanuel Sanchez | |

Jubilare der Sektion Miesbach im Jahr 2025

Wir gratulieren herzlich den Jubilaren des
Miesbacher Alpenvereins

25 Jahre – Eintritt 2000

- Christoph Draxler
- Felix Draxler
- Fiona Draxler
- Stefan Ganzer
- Elke Heindl
- Florian Heindl
- Irene Heindl
- Markus Heindl
- Maximilian Heindl
- Severin Jacobi
- Theresa Koreck
- Florian Kraus
- Andrea Rausch
- Gabriele Spitzer
- Bernhard Stahuber
- Regina Thomas
- Armin Urban



40 Jahre – Eintritt 1985

- Stefan Brandmaier
- Gerhard Deeg
- Johannes Killer
- Judith Killer
- Sigmund Stahuber

50 Jahre – Eintritt 1975

- Elisabeth Drodtt
- Franz Hampel
- Klaus Nürnberger
- Tanja Posch-Tepelmann
- Maria Wisniewski

70 Jahre – Eintritt 1955

- Johann Bucher
- Hermann Moser
- Heinz Wiedner



Gedenken

Wir gedenken unserer
verstorbenen Bergkameraden

Hermann Aberhan
verstorben am 09.01.2024

Elisabeth Pötzingler
verstorben am 07.02.2024

Dr. Franz Rosner
verstorben am 08.03.2024

Martina Fleischmann
verstorben am 23.04.2024

Peter Jacobi
verstorben am 21.07.2024

Bernhard Bommer
verstorben am 05.10.2024

Ich hab' den Berg bestiegen,
der euch noch Mühe macht.
Drum weinet nicht ihr Lieben,
ich hab' mein Werk vollbracht.



Nachruf

Unser Sektionsmitglied Peter Jacobi ist am 21. Juli 2024 im Wettersteingebirge am Grat zwischen Schüsselkarspitze und Leutascher Dreitorspitze tödlich verunglückt.

Peter war in unserer Sektion viele Jahre ehrenamtlich aktiv, als Jugendleiter, Leiter der Familiengruppe, Touren- und Ausbildungsreferent und als Mitglied des Vorstandes.

Wer ihn in einer dieser Funktionen erlebt hat, konnte einen offenen, sympathischen, bescheidenen und in seinen Standpunkten festigten Menschen kennenlernen.

Auch als Bergsportler zeichneten ihn diese Eigenschaften aus. Dazu kamen: Wille, Durchhaltevermögen und eine unglaubliche, nicht enden wollende Kondition. Seine Touren nötigten auch denen unter uns höchsten Respekt ab, die selber etwas schärfer unterwegs sind. So wie die Große

Reib'n in den Berchtesgadenern oder die Watzmannüberschreitung. Von seinen Gewalttouren über so-und-so-viele km und noch-mehr-tausend Höhenmeter in trotzdem-recht-wenig Stunden hat Peter zurückhaltend berichtet, nie überheblich, er hat nie viel Aufhebens um sich und seine Leistungen gemacht. Sehr imponierend, das Alles!

Sein tragischer Unfall hat in unsere Herzen eine Wunde gerissen. Wir werden Peter stets in ehrender Erinnerung behalten.

Als sichtbares Zeichen des Gedenkens werden wir im Namen der Sektion in Gipfelnähe „unseres Berges“, dem Trainsjoch, im Frühjahr 2025 eine Tafel anbringen.

Den genauen Termin werden wir rechtzeitig auf der Sektions-Homepage ankündigen.

Walter Röhler

1. Vorsitzender, im Namen des Vorstandes

Wir haben Jogi Steffens, der lange Jahre als Ski- und Hochtourenführer für die Sektion unterwegs war, gebeten, schlaglichtartig ein paar Erlebnisse und Touren zusammenzuschreiben, die er mit Peter unternommen hat.

Peters alpiner Werdegang

Im September 1999 war Peter im Alter von 15 Jahren das erste Mal mit seinem Vater bei mir auf einer Sektionstour dabei. Das Ziel war der Große Mösel in den Zillertalern, er hat mir damals bei der Seiltechnik schon genau auf die Finger geschaut und alles in sich aufgesogen. Die folgenden Jahre war er sehr oft im Sommer und Winter bei mir auf Tour dabei.

Ab 2002 war er bereits als Jugendleiter aktiv. 2005 ging er nach Ecuador und leistete dort seinen Zivildienst in einem Waisenhaus.

2006 folgten viele private Touren, ein erstes Highlight mit mehreren Gipfeln in Bolivien. Peter hatte dank seiner Spanischkenntnisse die Organisation vor Ort übernommen.

Ein Abriss der Touren:

- Ancohuma, Abbruch auf Höhe 6000 m, weil ein Teilnehmer höhenkrank wurde,
- Huayna Potosi (6088 m) Südgipfel erreicht über die Franzosenroute, mit einer Eiswand bis 65° seilfrei,
- Illimani (6439 m).



Peter und Jogi 2009 am Gipfel des Ortlers

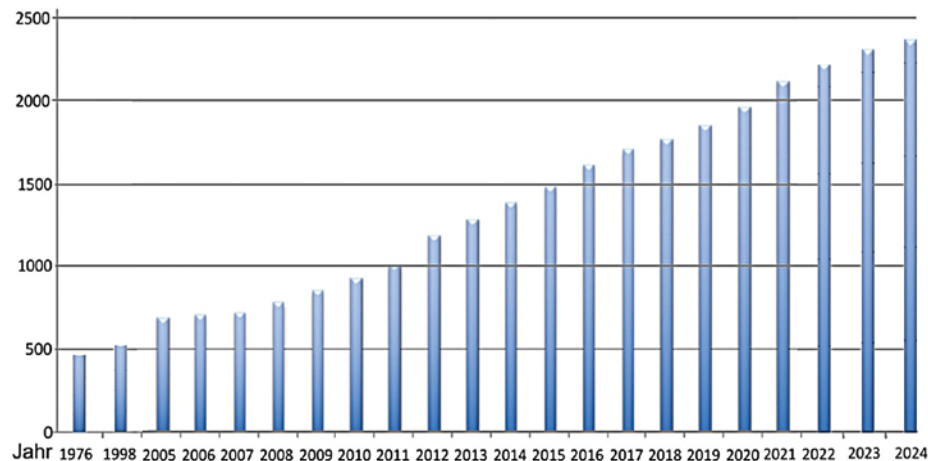
Dann hatten wir 2009 zwei weitere Highlights. Die Hochferner-Nordwand bleibt mir deshalb in sehr guter Erinnerung, weil Peter am Gipfel Weisswürste mit Brezen und Bier aus dem Rucksack gezaubert hat. Und dann: Die Ortler Nordwand, die längste Eiswand der Ostalpen, sie war letztendlich Peters Idee.

2010 hat mich Peter bei einem Eiskurs auf der Oberwalder Hütte unterstützt. In den letzten Jahren unternahmen wir immer wieder Gratüberschreitungen im teils weglosen Gelände, wie die große Arnspitzenrunde.

Peter war mir ein sehr guter liebenswerter Freund und absolut zuverlässiger Seilpartner und Bergkamerad.

Jogi Steffens

Entwicklung der Mitgliederzahl



Alpiner Sicherheits-Service ASS

Als Mitglied des DAV genießen Sie den Versicherungsschutz bei Bergunfällen (alpinistische Aktivitäten inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard) mit folgenden Leistungen:

- 24 Stunden Notrufzentrale bei Bergnot oder Unfällen beim Alpinsport
Notrufnummer: **0049 89 30657091**
- Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000,- € je Person und Ereignis
- Kostenerstattung der medizinischen Hilfe im Ausland bei Bergunfällen
- Sporthaftpflicht-Versicherung mit Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche aus den sportlichen Aktivitäten gem. Ziffer 2 AVB DAV ASS 2011

Geltungsbereich: weltweit, bei Bergnot oder Ausübung von Alpinsport, ausgenommen u.a. Pauschalreisen und Expeditionen

Bei Rückfragen oder Schadensmeldungen siehe www.alpenverein.de
Menüpunkt „Versicherungen“ oder Bernhard Assekuranzmakler GmbH bzw. Würzburger Versicherungs-AG (Tel. 0931 2795-250)

Mitgliedsbeiträge

(gültig ab dem 01.01.2025)

		pro Jahr
A-Mitglied	• Mitglied ab dem Alter von 26 Jahren	72,00 €
B-Mitglied	• Partner eines A-Mitglieds mit gleicher Anschrift und Konto	36,00 €
	• Mitglieder, älter als 70 Jahre und über 25 Jahre DAV-Mitglied*	36,00 €
	• Mitglieder der Bergwacht**	36,00 €
	• Schwerbehinderte ab 50 % Behinderungsgrad mit Ausweis auf Antrag	36,00 €
C-Mitglied	• A-/B-Mitglied oder Junior in einer anderen DAV-Sektion sowie Mitglieder des ÖAV und AVS	28,00 €
Junior	• im Alter vom 18 bis 25 Jahren (D)	36,00 €
Kind/Jugend	• im Alter von 0 bis 17 Jahren (K)	20,00 €
Familien	• ein Elternpaar und alle ihre Kinder im Alter bis 17 Jahre* mit gleicher Anschrift und Konto	108,00 €
	• Alleinerziehende und alle ihre Kinder im Alter bis 17 Jahre**	72,00 €
	• Erwachsene mit Behinderungsgrad ab 50 % wenn mind. ein Elternteil Mitglied	0,00 €
Aufnahmegebühr	• Einzelmitglieder, Paare und Familien	10,00 €
	• Kinder, Jugendliche und Junioren oder mehrere Geschwister gemeinsam	5,00 €

Bei Mitgliedschaft ab dem 01.09. halbiert sich der Jahresbeitrag auf 50 %.

* auf Antrag

** auf Antrag und mit Nachweis

Liebe Sektionsmitglieder, wir ersuchen Sie dringend, Ihren Umzug, Änderung der Konto-Verbindung oder Austritt bis zum 30.09. des Jahres an uns zu melden über

- Webformular auf www.alpenverein-miesbach.de
- E-Mail an mitglieder@alpenverein-miesbach.de oder
- Brief an Geschäftsstelle DAV Sektion Miesbach, Floigerweg 16b, 83714 Miesbach

Datenschutzerklärung

Die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) werden gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion Miesbach, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion Miesbach. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

Mitgliedsantrag

bei der Geschäftsstelle der Sektion Miesbach des Deutschen Alpenverein e.V.
Jens Stumpf, Floigerweg 16b, 83714 Miesbach.
Anmeldung auch möglich über www.alpenverein-miesbach.de

Familienname, Titel ¹ Vorname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefonnummer Mobilnummer

E-Mail-Adresse

Familienname, Titel des Partners (im gleichen Haushalt lebend) Vorname Geburtsdatum

Name des ersten Kindes Geburtsdatum

Name des zweiten Kindes Geburtsdatum

Ich war/bin Mitglied bei der Sektion ² Bei C-Mitgliedschaft vorhandene Mitgliedsnummer

Angaben zum Lastschriftverfahren

Ich ermächtige hiermit die Sektion Miesbach des Deutschen Alpenvereins e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Miesbach des Deutschen Alpenvereins e.V., auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Bei Einzügen des Mitgliedsbeitrages werden folgende Parameter verwenden:
• Gläubiger-Identifikationsnummer der Sektion Miesbach: DE35ZZZ00000286653
• Mandatsreferenz: <Mitgliedsnummer, siehe Ausweis>
Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich zum 02.01. abgebucht.
Ein Wechsel der Bankverbindung muss bis spätestens zum 30.09. gemeldet werden.

Name des Kontoinhabers IBAN

BIC Name des Kreditinstituts

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkenne. Die Mitgliedschaft gilt kalender-jährlich und verlängert sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30.09. schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam ist. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags. Neben der Zustimmung zum Lastschriftverfahren, bestätige ich hiermit, die umseitig stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben.

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

¹ Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Aufgabenerfüllung des DAV gespeichert.
² Bestehende Mitgliedschaften bei anderen Sektionen werden nicht automatisch gekündigt.



funktionelles.de
berg sport outdoor

Seit 2005

Der Shop für Deine besten Bergsport- & Outdoor-Produkte!

Online & im Laden:
15% Rabatt für
DAV-Mitglieder *

> 350 m² Laden
> 40.000 Artikel

2 Etagen
Bergsport & Outdoor

Bekleidung,
Schuhe & Ausrüstung

Besuche unseren Shop am Schliersee | Di - Sa 9 - 18 Uhr
Wendelsteinstr. 4-6 | 83727 Schliersee-Neuhaus

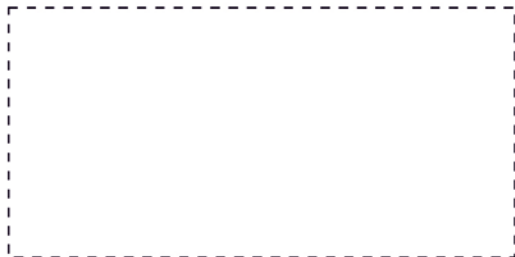
www.funktionelles.de

*grundsätzlich auf die UVP des Herstellers, weitere Informationen unter: www.funktionelles.de/rabatte

Sektion Miesbach
des Deutschen Alpenvereins e.V.
Floigerweg 16b, 83714 Miesbach



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



LOWA
simply more...

CAMINO GTX®

Trekking | www.lowa.de   



Schuhhaus Egger

Beratung-Service-
eigene Werkstätte

Heimbucherwinkl 5-6
83714 Miesbach
Tel: 08025 8717

www.schuhhaus-egger.de